

ADA
COSMETICS

Nachhaltigkeitsbericht

2024

Über uns

S. 4

Nachhaltigkeits-
strategie und
-Governance

S. 10

Produkt-
verantwortung
durch Design

S. 24

Umwelt-,
Gesundheits-
und Sicherheits-
management

S. 34

Soziale
Verantwortung

S. 46

Der Beitrag von
ADA Cosmetics
zum Hotel
Industrie

S. 60

Ausblick

S. 64

Anhang

S. 66

Impressum

S. 86

Zuverlässigkeit in Zeiten des Wandels

In einem Jahr, in dem die Temperaturen weltweit Rekordhöhen erreichten und extreme Wetterereignisse Gemeinden auf der ganzen Welt trafen, war unser Engagement für verantwortungsvolles Wirtschaften noch nie so wichtig. Nachhaltigkeit ist kein festes Ziel – es ist eine kontinuierliche Reise, die von laufenden Entscheidungen, ständigem Lernen und vollständiger Transparenz geprägt ist.

In diesem sich schnell verändernden wirtschaftlichen, politischen und klimatischen Umfeld konzentrieren wir uns bei ADA Cosmetics weiterhin darauf, eine verantwortungsvolle Zukunft für die Hotellerie zu gestalten. Im Jahr 2024 haben wir erneut bedeutende Schritte nach vorne gemacht – geleitet von klaren Werten und einem systematischen Ansatz.

Wir intensivierten unsere Arbeit an der Re-Zertifizierung unseres Produktportfolios nach dem neuesten Cradle to Cradle® Standard – ein anspruchsvoller Prozess, der weit über ein Label hinausgeht. Er spiegelt echten Fortschritt wider. Darüber hinaus wurden wir für unsere Nachhaltigkeitsleistung insgesamt mit der EcoVadis Goldmedaille ausgezeichnet und gehören damit zu den besten fünf Prozent der bewerteten Unternehmen weltweit.

Wir haben unsere Prozesse verfeinert, unsere Standards angepasst und die Transparenz erhöht – sowohl intern als auch extern. Im Jahr 2024 werden alle unsere Büros und Produktionsstandorte zu 100 % mit erneuerbarem Strom betrieben. Unser neuer Ansatz zur Biodiversität entwickelt sich weiter, während unser Nachfüllsystem und unsere plastikfreien Produktlinien zeigen, wie Innovation und Umweltverantwortung Hand in Hand gehen.

Indem wir unsere Standards erhöhen und Innovationen fördern, reduzieren wir nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck, sondern verhelfen unseren Partnern auch zum Erfolg auf einem Markt, auf dem Nachhaltigkeit wichtiger ist als je zuvor.

Wir glauben, dass Glaubwürdigkeit durch konsequentes Handeln, messbare Ziele und den Mut, auch unbequeme Fragen anzusprechen, wächst. Was uns antreibt, ist ein starkes Team und ein gemeinsames Verständnis davon, was verantwortungsvolles Wirtschaften wirklich bedeutet. Allen, die uns auf diesem Weg unterstützen – unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden – gilt unser aufrichtiger Dank. 2024 war ein Jahr des Fortschritts. 2025 wird im Zeichen der Verlässlichkeit stehen. Denn wer heute vorausschauend handelt, schafft Stabilität für morgen.



Lutz Hübner
CEO, ADA Cosmetics

UNTERNEHMEN

109

Vertriebsländer

660

Mitarbeiter (nach Kopfzahl)

16

Standorte weltweit

33,690

aktive Kunden

118 Mio €

Umsatz im Geschäftsjahr 2024

UNTERNEHMEN

Über uns

Das Unternehmen

Geleitet von unserem Ziel, Schönheit auf Reisen zu bringen, definiert die ADA Cosmetics International GmbH seit 45 Jahren die Standards in der Hotelkosmetik und -ausstattung neu.

Wir entwickeln und produzieren hochwertige Hautpflegeprodukte und innovative Spendersysteme für Hoteliers und ihre anspruchsvollen Gäste. Unser Portfolio umfasst luxuriöse Spa-Marken, von unseren Hautpflegeexperten entwickelte Eigenkollektionen, zertifizierte Naturkosmetiklinien, modernste Spendersysteme und ein breites Sortiment an Zubehör.

Wir sind auf maßgeschneiderte Lösungen spezialisiert und möchten ein Komplettpartner für Hotelausstattungen sein – stets bestrebt, bei allem, was wir tun, überraschend, nachhaltig und sicher zu sein.

Unser globales Team umfasst 16 Regionalbüros: acht in Europa, fünf im Asien-Pazifik-Raum, zwei in Nordamerika und eines im Nahen Osten. Angetrieben von Kreativität und Engagement inspirieren und unterstützen unsere Experten am Hauptsitz in Kehl unsere weltweiten Aktivitäten.

Als Privatunternehmen mit globaler Vision verfolgt ADA Cosmetics eine Strategie des stetigen, verantwortungsvollen Wachstums – und floriert auch in schwierigen Zeiten. Mit jedem Produkt und jeder Partnerschaft laden wir Reisende dazu ein, von Reise zu Reise bewusstere Entscheidungen zu treffen.

↗ Kennzahlen zum Unternehmensprofil finden Sie in der Kennzahlentabelle im Anhang.

Heute

2022

Lutz Hübner wird berufen
der neue CEO von ADA Cosmetics



2019



40 Jahre ADA Cosmetics und ein
Rebranding des Unternehmens

2017

Übernahme von RDI Malaysia



2018

Neue strategische Partnerschaft mit Moonlake Capital
zur Ausweitung internationaler Aktivitäten



2016

Wir stellen vor: ADA Cosmetics International –
die neue gemeinsame Dachgesellschaft



2015

Übernahme von Scandinavian Amenities
und Pacific Direct

1991

Lara Morgan gründet Pacific Direct



1986

Peter Nielsen gründet Scandinavian Amenities
Morten Bonnelyckee entwirft die ILLI 1 & 2



1979

Andreas Dahlmeyer gründet ADA Cosmetics



Internationale Produktions- und Vertriebspräsenz



Regionale Präsenz von ADA Cosmetics

In 16 Ländern

Europa: Österreich, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweiz, Vereinigtes Königreich
Naher Osten: Vereinigte Arabische Emirate
Nordamerika: Kanada, USA
Asien-Pazifik: China, Hongkong, Malaysia, Singapur*, Thailand

*Singapur hat sein Büro im September 2024 geschlossen, aber das Geschäft ist weiterhin aktiv.

Kanada

Regionale Präsenz, Lager

USA

Regionalbüro, Lager



Länder mit ADA Cosmetics-Kunden

Präsenz in 109 Länder

Albanien, Andorra, Antigua und Barbuda, Armenien, Aruba, Australien, Österreich, Aserbaidschan, Bahamas, Bahrain, Barbados, Belgien, Bermuda, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kambodscha, Kanada, Kap Verde, China, Costa Rica, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Dominikanische Republik, Ägypten, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grenada, Guadeloupe, Guernsey, Honduras, Hongkong, Ungarn, Island, Indonesien, Irak, Irland, Isle of Man, Italien, Jamaika, Japan, Jersey, Kasachstan, Kenia, Kosovo, Kuwait, Kirgisistan, Laos, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Macao, Malaysia, Malediven, Malta, Mauritius, Mexiko, Monaco, Montenegro, Marokko, Niederlande, Nicaragua, Norwegen, Oman, Pakistan, Palau, Panama, Philippinen, Polen, Portugal, Katar, Republik Kongo, Rumänien, Russische Föderation, Ruanda, St. Vincent und die Grenadinen, Saudi-Arabien, Serbien, Seychellen, Singapur, Slowakei, Südafrika, Südkorea, Spanien, St. Kitts und Nevis, Schweden, Schweiz, Taiwan, Tadschikistan, Tansania, Thailand, Türkei, Turks- und Caicosinseln, Uganda, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Usbekistan, Vietnam, Amerikanische Jungferninseln.





STRATEGIE

STRATEGIE

Nachhaltigkeitsstrategie und Führung

Ein starker Rahmen für unternehmerische Nachhaltigkeit

Bei ADA Cosmetics lautet unser Motto „*Conscious choices, trip by trip*“ spiegelt unser tiefes Engagement wider, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit einzubetten.

Unser Ansatz basiert auf Kreislaufprinzipien, einer soliden Unternehmensführung und strikter Einhaltung von Vorschriften – getragen von der Überzeugung, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung einhergehen muss.

Alle unsere Geschäftsaktivitäten orientieren sich an international anerkannten Standards und ethischen Normen, die unsere globale Verantwortung definieren. Wir orientieren uns an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, die Bereiche wie Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Verbraucherinteressen und solide Unternehmensführung abdecken.

Wir unterstützen uneingeschränkt die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), die sich mit Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung befassen. Diese Prinzipien sind in unserer aktualisierten Menschenrechtspolitik verankert, die 2024 verabschiedet wurde.

Im Rahmen unseres Engagements für den UNGC legen wir jährlich einen Fortschrittsbericht vor, in dem wir unsere Bemühungen um verantwortungsvolles Handeln und die Unterstützung der Gesellschaft darlegen. Dieser Bericht ist auf der [UNGC-Website](#) öffentlich zugänglich.

Unsere Unternehmensstrategie integriert die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, da wir weiterhin eine führende Rolle bei der Förderung einer nachhaltigen Transformation in der Hotelbranche spielen.

Fokussierte und erfahrene Führung

Um konsequent eine nachhaltige Geschäftsstrategie zu verfolgen und alle damit verbundenen operativen Herausforderungen zu bewältigen, sind zwischen unserem Führungsteam, dem Managementausschuss und dem Nachhaltigkeitsausschuss, zu dem auch ein Compliance-Ausschuss gehört, klare Rollen und Verantwortlichkeiten definiert.



Unser Führungsteam besteht aus vier Personen mit jeweils unterschiedlichen Fachgebieten und Verantwortungsbereichen.



Lutz Hübner
Chief Executive Officer,
leitet Vertrieb, F&E,
Betrieb und Qualität



Christine Reinhardt
Chief Human Resources Officer,
Leitung Corporate Social Responsibility,
Nachhaltigkeit und Human Resources



Benjamin Jorberg
Chief Financial Officer,
Leitung Finanzen, IT,
Recht und Lieferkette



Gerd von Podewils
Chief Marketing Officer,
Leiter Produkt-, Kategorie- und Marktmanagement,
Kommunikation und Digital Business

Führungsteam

Unser **Führungsteam** formuliert die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Ziele unseres Unternehmens und validiert alle Entscheidungen im Zusammenhang mit der sozialen Verantwortung des Unternehmens. Dieses Team entscheidet auch über die Priorisierung von Risiken und die Maßnahmen, die wir ergreifen müssen, um diese Risiken zu minimieren.



Verwaltungsausschuss

Unser **Verwaltungsausschuss** ist in unsere Nachhaltigkeitsstrategie, -verpflichtungen und -ziele eingebunden. Dieses Komitee trifft alle strategischen Entscheidungen zur Umsetzung der Strategie in Maßnahmen und Aktionspläne mit seinen operativen Teams.

Jede **Abteilungsleiter** setzt die Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich um und verfolgt den Fortschritt anhand von KPIs. Die erzielten Fortschritte werden dem Führungsteam regelmäßig gemeldet.

Integrierte Managementsysteme an unserem Hauptsitz und unseren Produktionsstandorten tragen dazu bei, Umweltprobleme zu berücksichtigen, die Einhaltung internationaler Sicherheitsstandards zu erleichtern und die Vergleichbarkeit auf globaler Ebene zu gewährleisten. Zur Umsetzung dieser Systeme unterstützen lokale Beauftragte die Anwendung globaler Richtlinien vor Ort, definieren gemeinsam mit Kollegen Ziele und Maßnahmen und bewerten die erreichte Leistung.



Nachhaltigkeitsausschuss

Unser **Nachhaltigkeitsausschuss** Dazu gehört ein Compliance-Komitee, das alle von unserer Rechtsabteilung validierten Richtlinien herausgibt. Die lokalen Geschäftsführer und Abteilungsleiter sind für die Umsetzung dieser Richtlinien in ihren Einheiten verantwortlich.

Seit Abschluss unseres Compliance-Audits in Deutschland im Jahr 2023 arbeiten wir mit dem externen Anwalt zusammen, der das Audit durchgeführt hat, um sicherzustellen, dass wir weiterhin die neuesten Gesetze und Vorschriften einhalten.



Ein umfassendes Beschwerdeverfahren und Whistleblowing-System

Bei ADA Cosmetics setzen wir uns für einen inklusiven und respektvollen Arbeitsplatz ein. Um diskriminierendes Verhalten jeglicher Art zu adressieren und zu verhindern, haben wir ein robustes Beschwerdeverfahren etabliert, das potenzielle Probleme schnell und effektiv identifiziert und löst. Dieses Verfahren stellt sicher, dass betroffene Mitarbeiter Bedenken hinsichtlich der Arbeitsbedingungen oder zwischenmenschlicher Konflikte über verschiedene Kommunikationskanäle äußern können, die alle über unseren CSR-Newsletter kommuniziert wurden.

Zu diesen Kanälen gehören der Betriebsrat, direkte Vorgesetzte, der Compliance Officer und neu eingeführte Beschwerdeboxen. Die Beschwerdeboxen stehen an allen Standorten zur Verfügung, an denen die Mitarbeiter nicht regelmäßig am Computer arbeiten, wie beispielsweise in der Produktion und Logistik. Die Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, diese Boxen zu nutzen, um Vorschläge, Ideen, Anmerkungen oder Beschwerden mitzuteilen. Wichtig ist, dass alle Meldungen – ob über die Beschwerdeboxen oder andere Kanäle – anonym erfolgen können.

Ergänzend zu unserem internen Beschwerdeverfahren bieten wir mit Compliance One auch ein externes Hinweisgebersystem an, das es sowohl Mitarbeitern als auch externen Stakeholdern ermöglicht, vermutetes Fehlverhalten zu melden. Diese spezielle Online-Plattform, zugänglich über bei: <https://ADA-cosmetics.compliance.one> ermöglicht anonyme Meldungen ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen. Aus Gründen der Transparenz finden Sie die Whistleblowing-Richtlinie von ADA Cosmetics und weitere

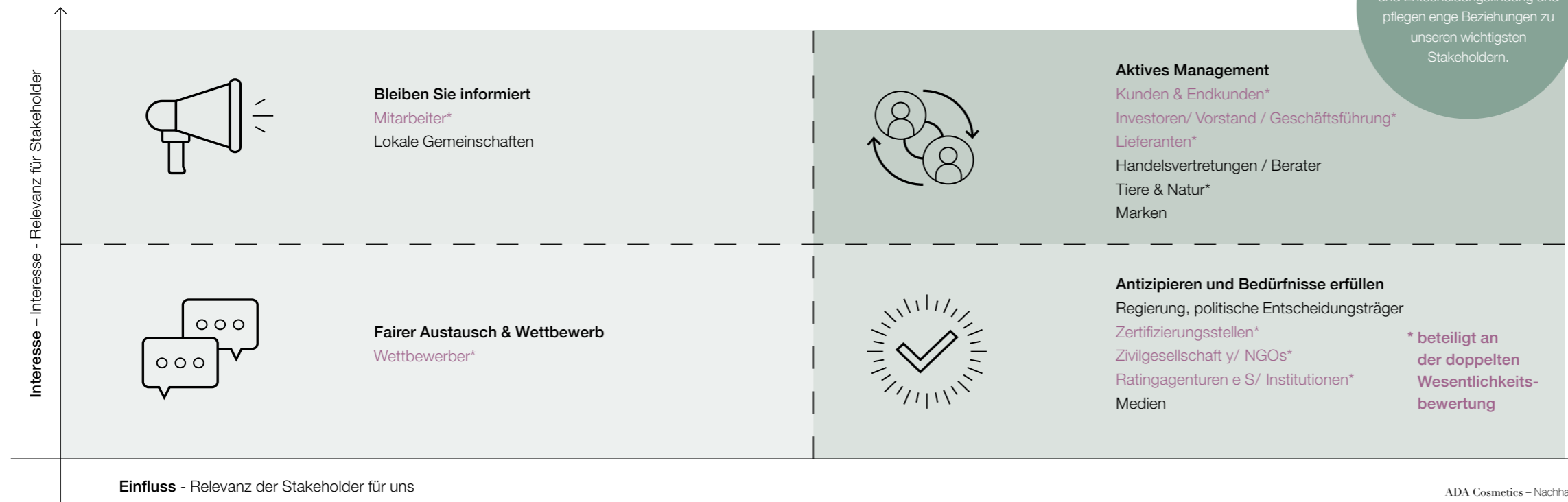
Informationen zu Compliance One auf unserer Website unter <https://ADA-cosmetics.com/sustainability/transparency/>.

Darüber hinaus stehen mehrere Hotlines für weitere Unterstützung zur Verfügung. Um die Zugänglichkeit zu gewährleisten, wurde Compliance One durch mehrsprachige Poster und Newsletter beworben, die an ADA Cosmetics-Mitarbeiter weltweit verteilt wurden. Darüber hinaus haben wir an allen unseren Standorten Poster zum Thema moderne Sklaverei aufgehängt, um die Mitarbeiter darüber zu informieren, wie sie potenzielle Fälle von Ausbeutung erkennen und darauf reagieren können.

Die Wirksamkeit unserer Beschwerde- und Hinweisgebersysteme wird regelmäßig bewertet. Die Anzahl der eingegangenen Beschwerden wird jährlich erfasst und alle Meldungen von unserem Global Compliance Officer bearbeitet. Jede ADA Cosmetics-Niederlassung verfügt zudem über einen lokalen Compliance Officer. Über Compliance One eingereichte Beschwerden können direkt an den zuständigen lokalen Officer gerichtet werden. Im Jahr 2024 gingen keine Beschwerden ein.

Um unsere Systeme weiter zu verbessern, planen wir im Jahr 2025 eine Umfrage, um Feedback von unseren Mitarbeitern zur Effektivität und Zugänglichkeit unseres Beschwerdeverfahrens und unseres Hinweisgebersystems einzuholen. Dies hilft uns, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und sicherzustellen, dass unsere Prozesse robust bleiben und das Vertrauen aller Beteiligten genießen.

Karte der wichtigsten Stakeholder



Unser Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht

Wir sind stolz darauf, als erster Anbieter von Hotelausstattung einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht zu haben. Wir sind überzeugt, dass Transparenz der Schlüssel zu noch mehr Nachhaltigkeit ist, und wir verpflichten uns, offen und ehrlich über unsere Maßnahmen und Fortschritte auf dem Weg zu unseren Zielen zu berichten.

Die ADA Cosmetics-Website präsentiert unsere Produkte, Marken, Materialien und Zertifizierungen übersichtlich und strukturiert und hilft unseren Kunden, die richtigen Entscheidungen für ihre Bedürfnisse zu treffen. Der 2024 aktualisierte Nachhaltigkeitsbereich bietet aktuelle Informationen zu Verpflichtungen, Zielen, Richtlinien und unserem Engagement zum Schutz des Planeten.

Eine transparente Berichterstattung kommt unseren internen Prozessen zugute und wirkt sich positiv auf unsere Stakeholder aus, da sie ihnen die Informationen liefert, die sie benötigen, um die Chancen und Risiken einer Zusammenarbeit einzuschätzen.

Wir geben Informationen auch an externe Organisationen wie CDP und EcoVadis weiter und nehmen an Zertifizierungsprozessen wie dem Cradle-to-Cradle Certified teil® Products Standard, das Nordic Swan Ecolabel und andere.



EcoVadis Goldmedaille

Nachdem ADA Cosmetics zwei Jahre lang mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde, erhielt es im Jahr 2024 von EcoVadis eine Goldmedaille. Das weltweit führende Nachhaltigkeitsbewertungssystem würdigte unser systematisches und transparentes Nachhaltigkeitsmanagement und platzierte ADA Cosmetics mit der Auszeichnung unter den besten 5 % der Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten von EcoVadis weltweit bewertet wurden.

Die Auszeichnung mit der EcoVadis-Goldmedaille ist ein Beleg für unser unermüdliches Engagement für Nachhaltigkeit. Wir freuen uns darauf, unseren Weg zu noch größeren Erfolgen fortzusetzen. Unser nächstes Ziel ist es, diesen Goldstandard beizubehalten und das Platin-Niveau anzustreben.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt:

Doppelte Wesentlichkeitsbewertung von ADA Cosmetics

Proaktive Anpassung an zukünftige Standards

Obwohl ADA Cosmetics noch nicht der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) unterliegt, haben wir proaktiv eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DMA) durchgeführt und verweisen in unserem Bericht auf die European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

Dieser freiwillige Schritt spiegelt unser Engagement für Transparenz, Stakeholder-Vertrauen und Zukunftssicherheit wider. Indem wir uns frühzeitig an die wichtigsten regulatorischen Rahmenbedingungen anpassen, demonstrieren wir ein robustes Risikomanagement, eine ausgeprägte Nachhaltigkeitsorientierung und unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung.

Der DMA wurde zwischen Januar und April 2024 durchgeführt, um wichtige Nachhaltigkeitsthemen für ADA Cosmetics zu identifizieren und zu priorisieren. Im Rahmen des Prozesses bewerteten wir relevante **Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs)** – Gewährleistung eines ganzheitlichen Verständnisses unserer ökologischen, sozialen und finanziellen Verantwortung.

Die Bewertung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsberatung **phiyond GmbH** und verfolgte einen strukturierten, dreiphasigen Ansatz auf Grundlage der CSRD-Prinzipien.

1

Den Kontext verstehen

Der erste Schritt konzentrierte sich auf den Aufbau eines soliden Verständnisses der aktuellen Nachhaltigkeitslandschaft.

Wir begannen mit der Durchführung eines Peer- und Wesentlichkeits-Benchmarks sowie einer Trendanalyse branchenspezifischer Nachhaltigkeitsberichte und -studien. Diese Analysen halfen uns, Schlüsselthemen zu identifizieren und legten die Grundlage für unsere Bewertung.

Parallel dazu haben wir unsere wichtigsten Stakeholder ermittelt und einen Engagementplan erstellt, um sicherzustellen, dass ihre Stimmen in den Prozess integriert werden. *Die Grafik auf der vorherigen Seite veranschaulicht die Bandbreite der beteiligten Interessengruppen.*

2

Identifizierung relevanter Themen und IROs

Als Nächstes haben wir die für ADA Cosmetics relevantesten Nachhaltigkeitsaspekte ermittelt.

Wir haben unser Potenzial untersucht **Auswirkungen** auf Mensch und Umwelt (soziale und ökologische Auswirkungen), zusammen mit den finanziellen **Risiken** und **Gelegenheiten** mit diesen Auswirkungen verbunden. Für jedes Thema haben wir Folgendes ermittelt:

- wo in unserer Wertschöpfungskette die Auswirkungen auftreten
- die Art der Auswirkung
- der Zeitrahmen, in dem die Auswirkungen wahrscheinlich eintreten werden.

Die Ergebnisse wurden dann mit internen Stakeholdern validiert, um Übereinstimmung und Genauigkeit sicherzustellen.

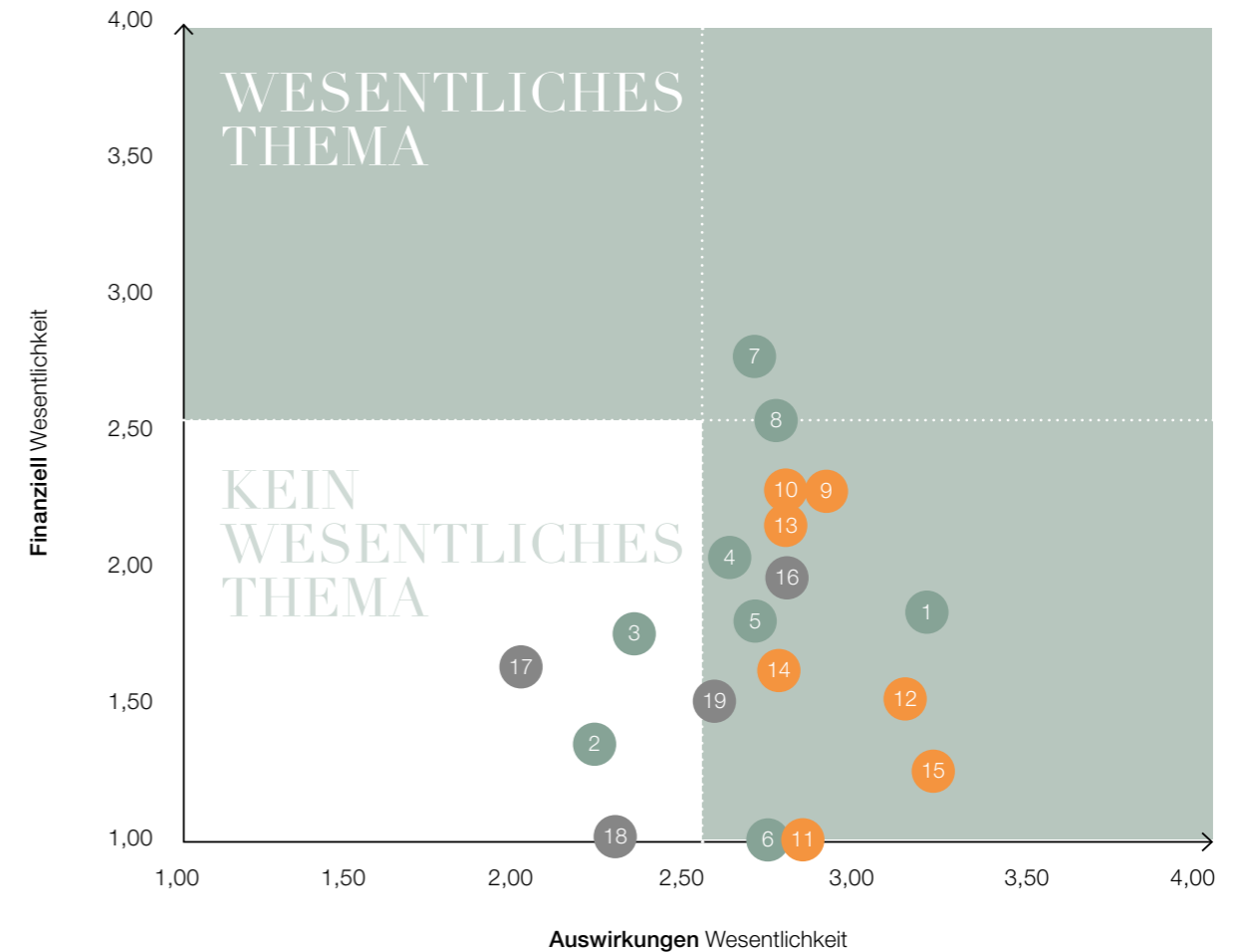
3

Bewertung und Priorisierung von IROs

Im letzten Schritt bewerteten und priorisierten wir jede IRO. Wir begannen mit der Definition eines Schwellenwerts, um zu bestimmen, welche Themen **Material** für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die ökologischen und sozialen Auswirkungen wurden anhand von **Schwere** und **Wahrscheinlichkeit**, während finanzielle Risiken und Chancen über kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte analysiert wurden. Um die Robustheit sicherzustellen, wurde eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden anschließend in einem Workshop mit externen Stakeholdern und Nachhaltigkeitsexperten überprüft. Kompetenzexperten. Dieser kollaborative Ansatz ermöglichte es uns, die Ergebnisse zu aggregieren und in einer **Wesentlichkeitsmatrix** – einen klaren und strukturierten Überblick über unsere Nachhaltigkeitsprioritäten.

1	E1 Klimawandel	UMWELT
2	E2 Wasserverschmutzung (kein wesentliches Thema)	
3	E2 Mikroplastik (kein wesentliches Thema)	
4	E3 Wasser	
5	E4 Landnutzungsänderungen	
6	E4 Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemleistungen	
7	E5 Zirkuläre Ressourcenflüsse	
8	E5 Abfall	
9	S1 Arbeitsbedingungen	SOZIAL
10	S1 Gleichbehandlung und Chancen für alle	
11	S1 Datenschutz	
12	S2 Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette	
13	S2 Gleichbehandlung und Chancen für alle	
14	S4 Zugang zu (hochwertigen) Informationen	FÜHRUNG
15	S4 Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	
16	G1 Geschäftsethik	
17	G1 Tierschutz (kein wesentliches Thema)	
18	G1 Politisches Engagement (kein wesentliches Thema)	
19	G1 Management von Lieferantenbeziehungen*	

* Für Managementzwecke wurden die im CSRD aufgeführten Nachhaltigkeits-(Unter-)themen in dieser Liste zusammengefasst.





ESRS E1 Klimawandel

Wir sind uns der Bedrohung unseres Planeten durch den Klimawandel bewusst und arbeiten intensiv daran, die CO₂-Emissionen in unseren Betrieben und entlang der Wertschöpfungskette weiter zu reduzieren. Im Jahr 2024 haben wir unseren Corporate Carbon Footprint für 2023 auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocol berechnet. Darüber hinaus haben wir mittel- und langfristige Ziele für unsere Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen festgelegt.

Wir haben unsere Emissionen an CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) gemeldet und mit der Entwicklung unseres Dekarbonisierungsplans begonnen.

ADA Cosmetics ist in Deutschland und Tschechien für sein Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Diese Zertifizierungen spornen uns an, unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und uns klare Ziele zu setzen.

Um die Zertifizierung aller unserer Produktionsstandorte anzugleichen, planen wir, unseren malaysischen Standort in den kommenden Jahren nach ISO zertifizieren zu lassen.



ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

Im Rahmen unserer Cradle to Cradle-Rezertifizierung (Version 4.0) im Jahr 2024 haben wir alle Inhaltsstoffe unserer Formulierungen anhand der Standards dieser Zertifizierung bewertet. Unsere Formeln enthalten einen hohen Anteil an Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs und vermeiden alle potenziell schädlichen Inhaltsstoffe, die die Umwelt belasten könnten.

Darüber hinaus haben wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt durch die Bewertung unserer Wasserentnahme und -nutzung (Qualität und Quantität) sowie der Abwasserentsorgung an unseren drei Produktionsstandorten bewertet. Mithilfe des Aqueduct Water Risk Atlas haben wir den Wasserstress in jedem unserer Becken ermittelt. Unser Ziel ist es, die Abwasserqualität zu verbessern und die Abwassermenge an unseren drei Produktionsstandorten durch Innovationen oder Prozessverbesserungen zu reduzieren.

Im Jahr 2024 konnten wir die Menge an Entschäumer, die wir in den Tanks an unserem Produktionsstandort in Deutschland verwenden, auf 1.250 kg pro Jahr reduzieren. Dies entspricht einer Reduzierung um 50 % im Vergleich zum Jahr 2023 vor Projektbeginn.



ESRS E4 Biodiversität und Ökosysteme

Im Jahr 2024 begannen wir mit der Bewertung unserer Auswirkungen auf die Biodiversität und die Ökosysteme. Wir sind noch dabei, diese Bewertung abzuschließen und bis Ende 2026 eine Biodiversitätspolitik zu entwickeln.

Wir erhöhen den Anteil RSPO-zertifizierten Palmöls in unseren palmölbasierten Zutaten kontinuierlich und erreichen 2024 90,79 %. Die RSPO-Zertifizierung trägt zum Schutz empfindlicher Ökosysteme, natürlicher Lebensräume und der Artenvielfalt bei. Ebenso haben wir die Verwendung von Mineralöl – einem Umweltschadstoff für Boden und Wasser – schrittweise eingestellt.



ESRS E5 Kreislaufwirtschaft

Die natürlichen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bestimmen alle unsere Produkte und Prozesse bei ADA Cosmetics. Unser Produktportfolio ist Cradle to Cradle-zertifiziert. ®Silber – ein Novum in der Hotelausstattungsbranche – und im Jahr 2024 haben wir mit dem Re-Zertifizierungsprozess begonnen, der von uns die Erfüllung noch strengerer Anforderungen verlangt.

Wir sind bestrebt, Produkte und Verpackungen zu entwickeln, die einen maximalen Recyclinganteil aufweisen und selbst vollständig recycelbar sind. Dadurch wollen wir Ressourcenverbrauch, Abfall und Emissionen in allen Phasen des Produktlebenszyklus minimieren.

Im Jahr 2024 haben wir unsere Umstellung von Kleinportionen auf Spender fortgesetzt und 21 % weniger Kleinportionen hergestellt als im Jahr 2023. Durch die Umstellung auf Spender können 75 % Plastik eingespart werden.

Gemäß den Ökodesign-Richtlinien haben wir 2024 neue Zubehörserien eingeführt, die weder bei den Produkten noch bei der Verpackung Kunststoff enthalten oder deutlich weniger Kunststoff enthalten. Recycelter Kunststoff wird verwendet, wenn noch keine Alternative zu Kunststoff verfügbar ist. Wir planen, bis Ende 2025 47 % unserer Produkte für Trocken- und Set-Produkte ohne Kunststoffverpackung anzubieten.





ESRS S1 Eigene Belegschaft

Bei ADA Cosmetics legen wir großen Wert auf faire und attraktive Arbeitsbedingungen sowie einen offenen, von Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang entlang unserer gesamten Lieferkette.

Die Förderung unserer Mitarbeiter und deren Entwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert, ebenso wie der kontinuierliche Ausbau des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit. 100 % der in Produktion und Logistik tätigen Mitarbeiter von ADA Cosmetics sind zum Thema Gesundheit und Sicherheit geschult.

Im Jahr 2024 haben wir über unsere neue Plattform ADA Cosmetics Academy ein vielfältiges Schulungsangebot angeboten. Auch in den Jahren 2025 und 2026 werden wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unserem Verhaltenskodex weiter schulen.



ESRS S2 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette

Die Sichtweise unserer Lieferanten ist uns stets wichtig, und wir stehen im regelmäßigen Austausch mit ihnen, um das Tagesgeschäft zu begleiten. Um sicherzustellen, dass ihre Meinung Gehör findet, können interne und externe Stakeholder Beschwerden jeglicher Art über unser externes Hinweisgebersystem Compliance One melden. Wir informieren sie außerdem über diesen Hinweisgeberkanal durch unsere Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung, die sie zur Kenntnis nehmen und unterzeichnen müssen.

Für unsere Fair CosmEthics-Linie beziehen wir Fairtrade-Zutaten wie Nüsse, Öl und Zuckerrohr. Dies wirkt sich positiv auf die Arbeiter in unserer Wertschöpfungskette aus, da die Fairtrade-Standards den Produzenten faire Bedingungen garantieren.



ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer

Bei der Entwicklung der Produkte von ADA Cosmetics steht die Gesundheit von Mensch und Umwelt im Vordergrund. Unsere Formeln enthalten einen hohen Anteil an Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs. Wir vermeiden Inhaltsstoffe wie Mineralöl, Mikroplastik, Silikone und Benzophenon-UV-Filter, die potenziell schädlich für Umwelt und Mensch sind und Allergien oder andere negative Auswirkungen auf die Gesundheit auslösen können.

Die Sicherheit unserer Produkte wird durch sorgfältige Tests und Bewertungen jeder neuen Rezeptur gewährleistet. Viele unserer Kollektionen sind zudem von unabhängigen Zertifizierungsstellen wie COSMOS Organic, Fairtrade oder dem Nordic Swan Ecolabel zertifiziert, und unser Produktportfolio ist Cradle to Cradle Certified. ®Silber.



ESRS G1 Geschäftsverhalten

Die Grundwerte von ADA Cosmetics sind in unserem Verhaltenskodex niedergelegt, der 2023 überarbeitet wurde und 2025 erneut aktualisiert wird, sowie in unserer Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung. Letztere umfasst unsere Menschenrechtsrichtlinie sowie unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und wird ebenfalls 2025 aktualisiert.

ADA Cosmetics ist außerdem Mitglied von Sedex, einer ethischen Handelsorganisation, die Unternehmen dabei unterstützt, verantwortungsvolle Praktiken und verantwortungsvolle Beschaffungsprozesse einzuhalten. Wir lehnen Kinderarbeit, Korruption und moderne Sklaverei entschieden ab.

Wir lehnen Tierquälerei entschieden ab und halten uns an die EU-Verordnung zum Verbot von Tierversuchen. Darüber hinaus verlangen wir von unseren Lieferanten, dass sie keine Tierversuche an Fertigprodukten oder Inhaltsstoffen durchführen, auch nicht an Dritte. Wir verlangen von allen unseren Lieferanten eine Zertifizierung, die keine Tierversuche durchführt.

ADA Cosmetics unterstützt die Forderung nach einem weltweiten Verbot von Tierversuchen für Kosmetika. Auch 2024 spendeten wir wieder an PETA. Unsere Produkte sind vegan und teilweise mit dem Vegan Society-Siegel zertifiziert.



Unser Engagement für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

ADA Cosmetics bekennt sich zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UN und zu den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.

Wir berücksichtigen die 17 SDGs in unserer Geschäftsstrategie und konzentrieren uns auf folgende Ziele:



Gesundheit und Wohlbefinden

Wir unterstützen Clean the World, eine NGO, die arangierte Hotelartikel sammelt und diese nutzt, um gefährdeten Gemeinden Zugang zu Seife und Informationen zu deren Verwendung zu verschaffen und so hygienebedingten Krankheiten vorzubeugen. Wir unterstützen außerdem Initiativen zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit, indem wir Plastik aus unseren Ozeanen und Flüssen (The Ocean Cleanup) und aus Küstengebieten (Plastic Bank) entfernen. Das von ADA Cosmetics unterstützte Projekt zum Schutz des Kuamut-Regenwalds verbessert das Leben und Wohlbefinden der lokalen Gemeinden im malaysischen Borneo, während die Aqua Pearls Foundation dazu beiträgt, die Gesundheit und das Wohlbefinden afrikanischer Gemeinden zu verbessern, indem sie Brunnen baut und so den Zugang zu sauberem Trinkwasser sicherstellt. Auch die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen und wir unterstützen dies unternehmensweit aktiv durch verschiedene Gesundheitsinitiativen. ➔ *Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Soziale Verantwortung“.*



Geschlechtergleichheit

Das Kuamut Rainforest Conservation Project hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens 40 Menschen aus den umliegenden Gemeinden zu beschäftigen, die Hälfte davon Frauen. Dieses Projekt trägt auch zum SDG „Weniger Ungleichheiten“ bei. Bei ADA Cosmetics wollen wir bis 2025 unsere Gehälter nach Geschlecht analysieren und Maßnahmen zur Reduzierung der Geschlechterungleichheit definieren.



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

ADA Cosmetics unterstützt die Initiative „The Ocean Cleanup“, die sich dafür einsetzt, die Weltmeere von Plastik zu befreien. Darüber hinaus unterstützen wir die Aqua Pearls Foundation unserer Muttergesellschaft Best Water Technology, die sich für einen nachhaltigen Zugang zu Wasser in Afrika einsetzt, indem sie Brunnen baut und Gemeinden mit sicherem, sauberem Wasser versorgt.



Bezahlbare und saubere Energie

Im Jahr 2024 wird ADA Cosmetics für alle Standorte weltweit 100 % erneuerbaren Strom beziehen. Wir prüfen die Machbarkeit der Installation von Solarmodulen in unseren Produktionsstätten in den kommenden Jahren.



Weniger Ungleichheiten

Durch die Bereitstellung von Brunnen für Gemeinden in Afrika trägt die Aqua Pearls Foundation dazu bei, Schulabwesenheiten und häusliche Gewalt zu reduzieren, da Frauen und Kinder nicht mehr täglich viele Kilometer laufen müssen, um unsicheres Wasser zu holen.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

SMETA-Audits, die 2024 an allen unseren Standorten durchgeführt werden, stellen sicher, dass unsere Produktion sowohl sozial als auch ökologisch verantwortungsvoll ist. Wir unterstützen dieses SDG auch durch unsere verantwortungsvolle Strombeschaffung weltweit.

Unser Produktportfolio ist Cradle to Cradle-zertifiziert® Silber, während ausgewählte ADA Cosmetics-Linien mit dem Nordic Swan Ecolabel, COSMOS Organic, der Vegan Society und Fairtrade zertifiziert sind. Unsere Fairtrade-zertifizierten Produkte unterstützen zudem die SDGs „Keine Armut“ und „Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum“.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir arbeiten intensiv daran, unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren, mit dem Ziel, bis 2050 Netto-Null zu erreichen. Durch unsere Teilnahme am Kuamut Rainforest Conservation Project in Malaysia tragen wir dazu bei, die Freisetzung von 16 Millionen Tonnen Kohlendioxidäquivalent (tCO₂e) und um einen wichtigen Lebensraum mit biologischer Vielfalt zu schützen. Das von der Aqua Pearls Foundation ins Leben gerufene und auch von ADA Cosmetics unterstützte Projekt b.waterMISSION ermöglicht eine Reduzierung von CO₂-Emissionen, da die Gemeinden kein Holz mehr verbrennen müssen, um unsicheres Wasser abzukochen.



Leben unter Wasser

Wir unterstützen The Ocean Cleanup, eine gemeinnützige Umweltorganisation, die Technologien entwickelt, um Plastikmüll aus den Ozeanen zu entfernen und in Flüssen aufzufangen, bevor er ins Meer gelangt. Im Jahr 2024 haben wir einen Pumpspender entwickelt, der zu 100 % aus Küstenplastik von Plastic Bank besteht. Die Flasche besteht vollständig aus recyceltem Social Plastic, das in Küstengebieten gesammelt wird und so verhindert, dass es ins Meer gelangt.



Leben an Land

ADA Cosmetics engagiert sich für Pack4Good, eine Initiative der NGO Canopy zum Schutz alter und gefährdeter Wälder. Wir kaufen weltweit FSC-Papierverpackungen und bevorzugen Recyclingpapier. Darüber hinaus unterstützen wir das Kuamut Rainforest Conservation Project, das sich zum Ziel gesetzt hat, 83.381 Hektar tropischen Wald in Sabah, Malaysia, zu schützen und wiederherzustellen.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

ADA Cosmetics arbeitet mit Commit for Our Planet, Clean the World, The Ocean Cleanup, Plastic Bank und Canopy zusammen. Wir unterstützen unter anderem auch Sapocycle, Unisoap und Clean Conscience.



Produktverantwortung durch Design

Produktentwicklung nach Kreislaufprinzipien

Bei der Entwicklung neuer Produkte und deren Verpackungen orientiert sich ADA Cosmetics an der Cradle to Cradle Certified® Produktstandard, für den unser Produktportfolio mit dem prestigeträchtigen Silberstatus ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2024 haben wir am Rezertifizierungsprozess gemäß Version 4.0 gearbeitet, der von uns die Einhaltung noch strengerer Anforderungen verlangt, die über die bestehenden Vorschriften in allen Bereichen hinausgehen: Materialgesundheit, saubere Luft und Klimaschutz, Wasserverantwortung, Produktkreislaufwirtschaft und soziale Gerechtigkeit.

Jedes neue Produkt, das wir entwickeln, folgt unseren Ökodesign-Richtlinien. Wir bevorzugen natürliche und erneuerbare Inhaltsstoffe in unseren Rezepturen und schließen bedenkliche Inhaltsstoffe aus, die Mensch und Umwelt schädigen könnten. Wir optimieren unsere Verpackungen kontinuierlich, um Abfall zu minimieren, die Recyclingfähigkeit zu maximieren und unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Strenge Beschaffungsanforderungen

Im Jahr 2024 haben wir unsere Richtlinie zu Produktinhaltsstoffen an die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und neu verfügbare wissenschaftliche Daten angepasst. Dieses wichtige Dokument bekräftigt das Engagement von ADA Cosmetics für ein verantwortungsvolles Inhaltsstoffmanagement und setzt klare Standards für die nachhaltige Beschaffung und Auswahl spezifischer Produktinhaltsstoffe und Rohstoffe. Die Richtlinie behandelt die folgenden Unterthemen, um umwelt- und sozialverträgliche Praktiken entlang unserer gesamten Lieferkette sicherzustellen:

ADA-Rohstoffanforderungen für Neuentwicklungen

1

Dieses Dokument listet alle verbotenen Rohstoffe auf, die bei der Entwicklung neuer Produkte (Inhaltsstoffe sowie Verpackung) zu berücksichtigen sind, und muss von allen unseren Lieferanten unterzeichnet werden. Wir aktualisieren dieses Dokument regelmäßig, um sicherzustellen, dass unsere Produkte alle geltenden gesetzlichen und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Beispielsweise haben wir 2024 den US Modernization of Cosmetics Regulation Act (MoCRA), die britische REACH-Verordnung für Chemikalien nach dem Brexit und die neue PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation) 2025/40 zur Nachhaltigkeit von Verpackungen in der EU integriert. Außerdem haben wir unsere Liste verbotener Substanzen um PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) erweitert, die als „Ewigchemikalien“ bekannt und ökosystemschädlich sind, sowie PEG (Polyethylenglykol) und seine Derivate, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Richtlinie zur verantwortungsvollen und nachhaltigen Beschaffung von Palmöl

2

ADA Cosmetics setzt sich für die verantwortungsvolle Beschaffung von Palmöl, Palmkernöl und Palmölderivaten ein und ist seit 2019 Mitglied des RSPO (Round Table for Sustainable Palm Oil). RSPO ist eine globale Non-Profit-Organisation, die globale Standards für nachhaltiges Palmöl setzt und so dazu beiträgt, die negativen Auswirkungen der Palmölproduktion auf die lokale Umwelt, Tierwelt und Gemeinschaften zu minimieren. Unsere drei Produktionsstandorte in Deutschland, Tschechien und Malaysia sind RSPO-zertifiziert. Ein Vollaudit in Malaysia und ein Kontrollaudit in Deutschland und Tschechien finden 2024 statt. Diese unabhängigen Audits stellen sicher, dass die verkaufte Menge RSPO-zertifizierter Palmölprodukte die Menge der gekauften RSPO-zertifizierten Palmölprodukte nicht übersteigt. Wir arbeiten mit allen unseren Lieferanten von Palmölderivaten zusammen, um eine nachhaltigere globale Lieferkette aufzubauen, und verlangen von ihnen, dass sie nach demselben RSPO-Standard wie ADA Cosmetics (Mass Balance) oder höher (Identity Preserved oder Segregated) zertifiziert sind.

Fast 91 % unserer Palmölzutaten sind RSPO-zertifiziert. Unser Ziel ist es, bis Ende 2027 100 % zu erreichen.

Richtlinie zum Verzicht auf Tierversuche

Das Wohl der Tiere hat für uns höchste Priorität. Wir halten uns an die Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 der Europäischen Union und führen keine Tierversuche für kosmetische Zwecke durch: weder für Fertigprodukte noch für die darin enthaltenen Inhaltsstoffe. Diese Grundsätze gelten für alle Aktivitäten von ADA Cosmetics weltweit, einschließlich der Forschung, die an Dritte ausgelagert wird.

3

Priorisierung natürlicher und erneuerbarer Inhaltsstoffe

Wir sind bestrebt, unser Portfolio kontinuierlich um Produkte zu erweitern, die einen klaren und zertifizierten Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Jedes neue Projekt bei ADA Cosmetics wird auf die Einhaltung unserer Produktinhaltsstoffrichtlinie und seine Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt geprüft. Im Jahr 2025 werden wir diese Richtlinie aktualisieren. Im Rahmen einer umfassenden Aktualisierung unserer Produktinhaltsstoffrichtlinie werden auch unsere Rohstoffanforderungen für Neuentwicklungen im Jahr 2025 aktualisiert.

Die Produkte von ADA Cosmetics erfüllen höchste Standards. Die von uns verwendeten Inhaltsstoffe werden anhand verschiedener Kriterien ausgewählt, unter anderem hinsichtlich ihrer biologischen Abbaubarkeit. Wir wählen nach Möglichkeit Inhaltsstoffe mit einem hohen Anteil natürlichen Ursprungs.

Wir haben die folgenden problematischen Substanzen aus allen unseren Rezepturen eliminiert:

- Mineralöl
- UV-Filter auf Benzophenonbasis
- Mikroplastik und flüssiges Mikroplastik
- Parabene
- Nanomaterialien
- MIT- und MCIT-Konservierungsmittel
- Silikone
- Liliäl
- Formaldehydabspalter



Externe Zertifizierungsprozesse erhöhen die Nachvollziehbarkeit unserer Beschaffungspolitik. Neben der Cradle to Cradle-zertifizierten Kernproduktpalette® Silber, bestimmte Formulierungen tragen das Warenzeichen der Vegan Society und viele unserer Produkte sind auch nach COSMOS Organic, dem Nordic Swan Ecolabel oder Fairtrade zertifiziert.

The Curious Botanist, entwickelt im Jahr 2024, ist die erste Marke von ADA Cosmetics, deren gesamte Produktpalette zu 99 % aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs besteht. Im Jahr 2024 brachten wir außerdem die Produktlinie Native Nature auf den Markt, die zu 100 % aus Upcycling-Düften mit ätherischen Ölen aus Quellen wie Holzschnitt besteht. So erhalten ehemals weggeworfene Materialien ein zweites Leben und das Fällen von Bäumen wird vermieden.

Darüber hinaus sind Rohrzucker, Olivenöl und Paranussöl unserer Fair CosmEthics-Linie nach Fairtrade-Standards zertifiziert. Diese umfassenden globalen Standards bieten einen Rahmen für nachhaltige Landwirtschaft, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Handelsbeziehungen für Landwirte und Arbeiter in Entwicklungsländern. Sie unterstützen Praktiken wie die Reduzierung von Pestiziden, die Förderung der Biodiversität, verantwortungsvolles Abfallmanagement und die Vermeidung von GVO.

Sicher für Mensch und Planet

Die Sicherheit aller unserer neuen Produkte wird durch eine Reihe von Bewertungen gewährleistet. ADA Cosmetics führt zu diesem Zweck die folgenden Tests und Dokumentationen durch:

- Externe Sicherheitsbewertungen
- Physikalisch-chemische Stabilitätstests
- Externe mikrobiologische Belastungstests
- Verpackungskompatibilitätstests
- Erstellung von Sicherheitsdatenblättern
- Dermatologische Tests

Für jede neue Rezeptur erfolgen mikrobiologische Belastungstests nach ISO 11930, die Extremsituationen mikrobiologischer Kontamination simulieren; die Ergebnisse stellen wir unseren Kunden zur Verfügung.

Für besonders empfindliche Haut bieten wir mit Dermacare Sensitive eine hypoallergene, parfümfreie Pflegelinie. Alle Formulierungen wurden unter dermatologischer Kontrolle an 50 Personen mit sensibler Haut getestet – ohne allergische Reaktionen – und konnten daher als hypoallergen gekennzeichnet werden. Alle unsere Hotelartikel sind als sicher für Kinder ab 3 Jahren zertifiziert. Mit der kinderfreundlichen Kollektion „My Forest Friends“ bieten wir zudem Produkte, die bereits für Babys ab sechs Monaten geeignet sind.

Fortschrittliche Spenderlösungen und optimiertes Verpackungsdesign

Unsere Ökodesign-Richtlinien stellen sicher, dass die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in unser Verpackungsdesign integriert sind. Wir integrieren ein Maximum an recycelten Inhaltsstoffen, priorisieren Monomaterialentwicklungen und nachfüllbare Lösungen, wo immer möglich, und erforschen neue Materialien, die möglicherweise nachhaltiger sind.

ADA Cosmetics ist ein bewährter Innovator im Bereich Spenderlösungen und treibt die Nachhaltigkeit in der Branche voran, indem wir im Vergleich zur Verwendung von Kleinportionen eine Kunststoffeinsparung von 75 % ermöglichen. Im Jahr 2024 machten Spender (Großportionsflaschen über 100 ml) mehr als 25 % unserer Produktion aus – ein bemerkenswerter Anstieg von 10 Prozentpunkten seit 2022. Im selben Jahr verkauften wir 10 % mehr Spender als 2023, was die stark wachsende Nachfrage nach unseren nachhaltigen Lösungen widerspiegelt. Außerdem reduzierten wir die Produktion von Kleinportionsflaschen im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 25 % und unterstreichen damit unser Engagement für nachhaltigere Praktiken.

Unser Engagement für Innovation prägte unsere Produkt- und Verpackungsentwicklungen im Jahr 2024. Wir setzten die Produktion einer Bio-Polyethylen-Tube fort, die zu 95 % aus erneuerbaren Ressourcen (Zuckerrohr und verstärkt mit Holzabfällen) besteht. Wir begannen mit der Entwicklung von Aluminiumtuben mit Recyclinganteil und erforschten weitere neue nachhaltige Materialien. Unabhängig vom gewählten Material stellen wir sicher, dass jedes Produkt leicht zerlegbar und recycelbar ist und, wann immer möglich, Recyclinganteile enthält. Beispielsweise starteten wir 2024 ein Projekt zur Integration von Recyclinganteilen in die Verschlüsse unserer SmartCare-Spenderflaschen.

Wir unterstützen auch unsere luxuriösesten Partnermarken bei der Entwicklung von Verpackungen mit recyceltem Inhalt. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Chopard bieten wir wunderschöne, rautenförmige Spender aus recyceltem PET für die Miel d'Arabie-Kollektion der Marke an.

Die neue Hygienepumpe aus Monomaterial von ADA Cosmetics wurde 2024 mit zwei renommierten Innovationspreisen ausgezeichnet und unterstreicht damit unser Engagement für höchste Hygiene, Nachhaltigkeit und ein verbessertes Gästeerlebnis. *➤ Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Der Beitrag von ADA Cosmetics zur Hotelbranche“.*

Wir legen bei der Auswahl unserer Verpackungen Wert auf Nachhaltigkeit, um die Umweltbelastung zu minimieren. Um sicherzustellen, dass unsere Verpackungen so recycelbar wie möglich sind, nutzen wir das Online-Tool RecyClass, das uns hilft, ihre Recyclingfähigkeit zu bewerten und zu optimieren. Seit 2022 sind wir außerdem stolze Teilnehmer der Initiative Canopy Pack4Good. Im Rahmen dieses Engagements stellen wir von herkömmlichen Papierverpackungen auf Recyclingpapier und, wo immer möglich, auf FSC um.® -zertifizierte Papierverpackung (FSC steht für Forest Stewardship Council®).



Im Jahr 2024 wurden viele unserer Papierverpackungen überarbeitet. Die FSC-zertifizierten Verpackungen unserer Sortimente sind nun dank eines FSC-Etiketts auf dem Produkt leicht als solche zu erkennen. Kommunikationsmaterialien, in denen die FSC-Marken erwähnt werden, müssen vom FSC Deutschland geprüft werden, um die Richtigkeit der FSC-bezogenen Informationen sicherzustellen. Diese strenge Überprüfung unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Beschaffung und transparente Praktiken.

Unser oberstes Ziel ist es, den Kauf von konventionellem Papier vollständig einzustellen, hauptsächlich FSC-zertifiziertes Papier zu verwenden und den Anteil an Recyclingmaterial zu erhöhen – nicht nur bei unseren Verpackungen, sondern auch bei unseren Büroartikeln wie Druckerpapier, Servietten oder Katalogen. Darüber hinaus wollen wir bis Ende 2026 100 % unserer Transportkartons aus Recyclingmaterial bestehen lassen. Dieser KPI wird alle sechs Monate überprüft, um sicherzustellen, dass wir auf Kurs bleiben.

Im Jahr 2024 haben wir die Entwicklung der EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) beobachtet und einige der besprochenen Anforderungen proaktiv in unser Portfolio implementiert, bevor solche Maßnahmen gesetzlich vorgeschrieben werden.

75%

Plastikeinsparung gegenüber der Verwendung kleiner Portionen



Transparente Kommunikation

Wir stellen Kunden und Endverbrauchern aktuelle Informationen zu unseren Produkten und Formulierungen über unsere Website zur Verfügung. ([Haus der Marken – ADA Cosmetics](#)) Um den Endverbrauchern zusätzliche Informationen und Zugang zu bieten, leitet ein auf der Verpackung aufgedruckter QR-Code sie zu Informationen über die jeweilige Produktlinie auf der [ADA Cosmetics-Website](#).

Unser jährlicher, für alle zugänglicher Nachhaltigkeitsbericht informiert transparent über unsere Fortschritte und Ziele.

Unser Weg zu plastikfreiem Zubehör



Im Jahr 2024 brachte ADA Cosmetics drei neue Accessoires-Linien auf den Markt: EcoGreen, EcoClassic und EcoEssential. Diese Linien setzen auf erneuerbare Materialien und sind entweder plastikfrei oder enthalten deutlich weniger Plastik in den Produkten und der Verpackung. Recycelter Kunststoff wird verwendet, wenn noch kein alternatives Material verfügbar ist.

So wurden beispielsweise unsere Standardkäämme aus Kunststoff durch Bambuskäämme ersetzt. Eine Produktreihe, die zuvor in Kunststoffbeuteln verpackt war, wird jetzt in FSC-zertifizierten Papierbeuteln präsentiert. Die EcoGreen-Reihe verfügt über neue Verpackungen aus Kraftkarton aus FSC-zertifiziertem Recyclingpapier.

Im Jahr 2024 haben wir außerdem zwei neue, 100 % plastikfreie Pantoffelserien auf den Markt gebracht. Eine dritte neue Serie rutschfester, wasserfester Hausschuhe wird 2025 auf den Markt kommen. Diese werden entweder weniger Plastik als die bestehende Standardserie enthalten oder aus recyceltem Plastik bestehen.

Im Jahr 2024 enthielten 11,8 % unserer Trocken- und Set-Accessoires keine Plastikverpackungen. Unser Ziel ist es, bis Ende 2025 47 % unserer Trocken- und Set-Accessoires ohne Plastikverpackungen zu haben.



Fallstudie

Bahnbrechende Nachfülltechnologie: Einführung der ADA Cosmetics Refillation

Unser Ziel ist es, den Anteil nachfüllbarer Produkte in unserem Portfolio Jahr für Jahr zu steigern. Neben Pumpspender wurden unsere SmartCare- und SHAPE-Flaschen im Jahr 2024 als nachfüllbare Spender eingeführt. Dadurch erhöht sich der Anteil nachfüllbarer Produkte in unserem Portfolio auf 17 % (im Vergleich zu 13 % im Jahr 2023). Ein Video und Informationen zu unseren nachfüllbaren Lösungen finden Sie auf der [ADA Cosmetics-Website](#).

Im Jahr 2024 investierte ADA Cosmetics 1 Million Euro in Forschung und Entwicklung. Unser Fokus liegt auf der Entwicklung neuer Lösungen für die Hotelbranche, die sowohl die Sicherheit der Gäste als auch die Betriebseffizienz gewährleisten. Die Einführung von ADA Cosmetics Refillation im Jahr 2024 stellt in dieser Hinsicht einen wichtigen Fortschritt dar. Dieses patentierte, vollautomatische Nachfüllsystem wurde entwickelt, um Kontaminationsrisiken während des Nachfüllvorgangs zu eliminieren und gleichzeitig Plastikmüll zu reduzieren.

Mit ADA Cosmetics Refillation:

- Produktbehälter bleiben dauerhaft versiegelt – für maximale Produktsicherheit und höchste Hygienestandards.
- Intuitive Handhabung ermöglicht ein schnelles, sauberes Nachfüllen und optimiert die Abläufe im Housekeeping.
- Durch die Reduktion des Kunststoffverbrauchs um bis zu 95 % lassen sich jährlich rund 4,5 kg Plastik pro Hotelzimmer einsparen.

Optimale Hygiene wird durch die Konstruktion der Maschine gewährleistet. Wir verwenden eine Schlauchpumpe, die sicherstellt, dass die Flüssigkeiten nicht mit der Pumpe oder anderen Teilen der Maschine in Berührung kommen, sondern nur mit den Schläuchen, die aus FDA-zugelassenem, lebensmittelechtem Material bestehen.

Jeder 10-Liter-Behälter von ADA Cosmetics Refillation erhält gemäß Hygienestandards und gesetzlichen Vorschriften eine individuelle Chargennummer. Diese Rück-verfolgbarkeit erhöht die Sicherheit zusätzlich und entspricht den Branchenvorschriften, was Hotelbesitzern Sicherheit gibt.

„Die Erfüllung höchster Hygienestandards und gesetzlicher Anforderungen, bei gleichzeitiger Fokussierung auf die Bedürfnisse unserer Kunden, steht im Mittelpunkt unserer Innovationen.

Mit ADA Refillation und seiner fortschrittlichen Technologie bieten wir unseren Partnern eine unübertroffen sichere, zuverlässige und benutzerfreundliche Lösung, die es ihnen ermöglicht, in ihren Hotels die nächste Stufe des nachhaltigen Kosmetikproduktmanagements zu erreichen“, sagt Dr. Andreas Picker, Director Global Research & Development bei ADA Cosmetics.

Housekeeping-Teams profitieren von der beispiellosen Benutzerfreundlichkeit, Geschwindigkeit und Sicherheit der ADA Cosmetics Refillation. Automatische LED-Anzeigen, farbcodierte Schalen und intuitive Bedienelemente optimieren den Nachfüllvorgang von Anfang bis Ende. Dank der verbesserten Hygiene und Effizienz können sich die Teams ganz auf die Bereitstellung eines erstklassigen Gästeerlebnisses konzentrieren.

95%

Reduzierung
des Plastikverbrauchs



BETRIEB



Umwelt, Gesundheit & Sicherheit Management

Wo Sicherheit und Nachhaltigkeit aufeinandertreffen

Bei ADA Cosmetics bildet unser Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem (EHS) die Grundlage unseres Engagements für das Wohlergehen der Menschen und den Schutz des Planeten. Dieses System wurde mit dem Menschen im Mittelpunkt entwickelt und garantiert hohe Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards für unsere Mitarbeiter und minimiert gleichzeitig die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die umliegenden Gemeinden.

Das EHS-System erhöht nicht nur die Sicherheit am Arbeitsplatz, indem es risikoreichere Bereiche wie Produktions- und Lagereinrichtungen berücksichtigt, sondern fördert auch unsere umfassende Nachhaltigkeitsagenda. Durch die Verbesserung der Ressourceneffizienz, die Reduzierung von Abfall und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen ermöglicht uns das System, den täglichen Betrieb mit unseren langfristigen Umweltzielen in Einklang zu bringen. Diese Ausrichtung ist entscheidend, da wir kontinuierlich daran arbeiten, Prozesse zu verbessern und Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unseres Geschäfts zu integrieren.

Aufbauend auf unserem EHS-System gehen wir den nächsten Schritt auf unserem Weg zum Umweltschutz. 2025 aktualisieren wir unsere Umweltpolitik, um einen konzernweiten Nachhaltigkeitsansatz widerzuspiegeln und unser Engagement für die Kreislaufwirtschaft zu vertiefen. Verankert in den 5R-Prinzipien (Refuse, Reduce, Reuse, Repurpose und Recycle) bietet die aktualisierte Richtlinie eine klare Strategie zur Abfallminimierung, Optimierung der Ressourcennutzung und zur Festlegung messbarer Verpflichtungen, Ziele und Zeitpläne. Diese Richtlinie stellt sicher, dass die durch unser EHS-System erzielten Fortschritte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit verstärkt und ausgeweitet werden und ebnet so den Weg für eine nachhaltigere Zukunft.

ISO-zertifizierte Produktion

Unsere Produktionsstandorte in Tschechien und Deutschland sind nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert. Unser tschechischer Produktionsstandort ist zudem nach ISO 45001:2018 und ISO 22716:2007 zertifiziert. An unserem Standort in Malaysia soll die Zertifizierung des Managementsystems nach ISO-Normen im Jahr 2027 in Kraft treten.

100%

der Produktions- und Logistikmitarbeiter
im Jahr 2024 eine Schulung zu
Gesundheit und Sicherheit erhalten

Schutz unserer Mitarbeiter

Bei ADA Cosmetics hat Sicherheit am Arbeitsplatz höchste Priorität. Unsere globale Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie 2023 unterstützt ein gezieltes Arbeitsschutzprogramm und Gesundheitsmanagementsystem, das darauf ausgelegt ist, Unfälle zu minimieren, das Risikobewusstsein zu schärfen und Gesundheitsproblemen vorzubeugen. Regelmäßige Schulungen und Untersuchungen sind dabei von zentraler Bedeutung. 100 % der Produktions- und Logistikmitarbeiter, die in Bereichen mit höherem Risiko arbeiten, erhalten Gesundheits- und Sicherheitsschulungen.

Im Jahr 2024 wurde ein Leiter für globales QHSE (Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt) in die Zentrale von ADA Cosmetics berufen, um die globalen Standards in diesen kritischen Bereichen zu überwachen und anzupassen. Diese Rolle trägt maßgeblich dazu bei, die Konsistenz zu fördern und sicherzustellen, dass unsere Abläufe weltweit den höchsten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards entsprechen.

Aufbauend auf diesem Engagement für exzellente Umweltleistungen wird ab 2025 ein Junior Environmental Manager unser Umweltteam in Deutschland verstärken. Der Schwerpunkt dieser neuen Position liegt auf der Verfolgung wichtiger Leistungsindikatoren (KPIs) in Bezug auf Wasser, Energie und Abfall sowie der Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen an unseren drei Produktionsstandorten. Im Laufe der Zeit wird diese Rolle erweitert, um globale Umweltinitiativen zu unterstützen und die Ausrichtung von ADA Cosmetics auf Nachhaltigkeitsstandards weiter zu stärken.

Einhaltung strenger Gesundheits- und Sicherheitsstandards

Im Rahmen unserer Sedex-Mitgliedschaft führten wir 2024 an unseren drei Produktionsstandorten ein vierstufiges SMETA-Audit durch. Die Säule „Gesundheit & Sicherheit“ bewertet die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften eines Unternehmens, darunter:

- Arbeitsbedingungen
- Notfallvorsorge
- Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Brandschutz
- Maschinen- und Gerätesicherheit
- Mitarbeiterschulung zu Gesundheit und Sicherheit
- Unfall- und Vorfallmanagement

Alle Verstöße wurden an unseren drei Produktionsstandorten im selben Jahr behoben. Unsere Fertigungspartner verfügen ebenfalls über gültige SMETA-Audits mit vier Säulen und abgeschlossenen Korrekturmaßnahmenplänen.

➤ Weitere Informationen zu unserer Sedex-Mitgliedschaft und dem Auditprozess finden Sie im Kapitel „Soziale Verantwortung“.

gemeldet. Wir planen, unsere gesamten Emissionen für das Jahr 2024, einschließlich Scope 3, im Jahr 2025 an das CDP zu melden und erwarten dementsprechend eine Verbesserung unserer Bilanz.

Wir haben wissenschaftlich fundierte Ziele (SBTs) für Scope 1 und Scope 2 festgelegt und wollen diese Emissionen bis 2030 um 42 % (absolute Emissionen) reduzieren, im Einklang mit dem 1,5-°C-Ziel des Pariser Abkommens. Wir haben 2024 an unserem Dekarbonisierungsplan gearbeitet und unsere wichtigsten Hebel zur Erreichung dieses Ziels definiert.

Dadurch konnten wir unser Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2050 bestätigen und ein mittel-fristiges Ziel von -42 % bei den absoluten Scope-3-Emissionen festlegen.

Wie in den Vorjahren kompensieren wir 100 % unserer weltweiten Emissionen im Zusammenhang mit dem Gasverbrauch und entscheiden uns im Jahr 2024 dafür, das Kuamut Rainforest Conservation Project in Malaysia zu unterstützen, dessen Ziel der Schutz der Artenvielfalt und die Verhinderung der Abholzung ist. ➤ Weitere Einzelheiten zu diesem Projekt finden Sie im Kapitel Soziale Verantwortung.

Übergang zu 100 % erneuerbarer Elektrizität

Im Jahr 2024 bezogen alle unsere Büros und Produktionsstandorte erstmals 100 % erneuerbaren Strom, hauptsächlich aus Wind- und Solarenergie (aus Anlagen, die weniger als 15 Jahre alt sind), entweder direkt von Energieversorgern oder über Zertifikate für erneuerbare Energien, wenn in einigen Ländern kein erneuerbarer Strom verfügbar war.

74%

Reduzierung der Scope 1- und 2-Emissionen im Jahr 2024, hauptsächlich bedingt durch unsere Umstellung auf erneuerbaren Strom.

Dank der verbesserten Isolierung unseres Bürogebäudes in Tschechien im Jahr 2023 konnten wir den Gasverbrauch an diesem Standort im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 % senken.

Schutz unseres Planeten

Neben unseren eigenen Aktivitäten weiten wir unsere Bemühungen auf die gesamte Wertschöpfungskette aus. Unsere Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung beschreibt die Maßnahmen, die wir gemeinsam mit Lieferanten ergreifen, um die ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lieferkette zu minimieren. Im Jahr 2025 werden wir diese Richtlinie aktualisieren und strengere Anforderungen für die Aufnahme neuer Lieferanten sowie neue Standards für Rohstoffe und Verpackungen einführen.

Ein detaillierter Plan zur Emissionsreduzierung

Die kontinuierliche Dekarbonisierung unseres Unternehmens-Fußabdrucks hat für ADA Cosmetics weiterhin höchste Priorität. Wir führen jährlich eine Analyse unserer Treibhausgasemissionen (THG) durch, die alle globalen Aktivitäten und Standorte umfasst. Diese Emissionen werden gemäß dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) gemessen und umfassen direkte Emissionen (Scope 1), indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) und indirekte Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette (Scope 3). Im Jahr 2024 haben wir unsere Emissionen für Scope 1 und Scope 2 für das Jahr 2023 an das CDP (ehemals Carbon Disclosure Project)

Da unser Gasverbrauch hauptsächlich an unseren Produktionsstandort gebunden ist, erwarten wir keine weitere Senkung durch die Isolierung des Büros. Das Gebäude ist jedoch bereits jetzt das ganze Jahr über angenehmer zum Arbeiten.

Wir setzen die Umstellung auf LED-Beleuchtung an unseren Produktionsstandorten und Büros in Deutschland, Tschechien und Malaysia fort und prüfen die mittel- bis langfristige Machbarkeit von Solarmodulen an allen drei Standorten. Intelligente Thermostate in Tschechien und Deutschland erhöhen die Energieeffizienz und senken die Emissionen. 2024 haben wir an unserem deutschen Produktions- und Logistikstandort ein Energieaudit durchgeführt, um weitere Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Unterstützung der Energiewende zu identifizieren.

Wir haben einen Wärmetauscher isoliert, Geräte zur Überwachung des Druckluftverbrauchs installiert und ein neues Regalsystem eingeführt, wodurch der Einsatz unserer Elektrostapler reduziert wird. In unserer Zentrale in Deutschland wurden alle Drucker gegen effizientere Modelle ausgetauscht – mit einer jährlichen Energieeinsparung von 1531,8 kWh und einer CO₂-Reduzierung um 726 kg.

Effizienter Transport und lokale Produktion

Durch Vermeidung von Luftfracht und lokale Produktion reduzieren wir transportbedingte Emissionen und unseren globalen Unternehmens-Fußabdruck. Unsere drei Produktionsstandorte werden durch Dritthersteller ergänzt, die die Cradle-to-Cradle-Kriterien Version 4.0 erfüllen. Damit verringern wir Emissionen und können Kunden schneller beliefern. Für die APAC-Region entwickeln wir Zapfsäulenkomponenten lokal in Asien, anstatt sie aus Europa zu importieren.

2024 haben wir unsere Transportprozesse vom Außenlager zum Standort in Deutschland optimiert. Für den Vortransport setzen wir überwiegend Bahn oder Schiff ein und vermeiden Lufttransport weitgehend. Die Logistik wurde 2024 als Hebel zur Dekarbonisierung identifiziert; 2025 erstellen wir dafür einen Plan.

Materialverbrauch und Abfall

Ein zentrales Ziel unseres EHS-Managementsystems ist die Reduzierung des Abfallaufkommens. Neben Ökodesign und der sorgfältigen Auswahl von Verpackungen und Inhaltsstoffen analysieren wir kontinuierlich Materialeinsatz, Abfälle und Energieverbrauch in der Produktion. 2024 haben wir den Anteil der produzierten Spender gegenüber 2023 um 5 Prozentpunkte erhöht und so erhebliche Kunststoffeinsparungen erzielt – ein klares Bekenntnis zur Reduzierung von Einwegplastik. ➤ Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel „Produktverantwortung durch Design“.

An allen Standorten sammeln und sortieren wir aktiv Materialien wie Papier, Glas, Kunststoff, Metall und leere Druckerpatronen für externe Recyclingpartner. 2024 starteten wir weitere Abfallreduzierungsprojekte: In einigen Niederlassungen werden Druckerpatronen zurückgesandt und wiederaufgefüllt; bis Ende 2026 soll dies in allen europäischen Niederlassungen umgesetzt sein.

In unserer Zentrale haben wir Server virtualisiert und Arbeitsplätze harmonisiert, um den Bedarf an Geräten zu reduzieren. Kreative Lösungen helfen ebenfalls: So nutzten wir 300–400 Einweg-Kunststoffpaletten eines Partners in der Produktion weiter, statt sie zu entsorgen. Für gefährliche Abfälle bestehen strenge Prozesse und Schulungen; ein gesonderter Bereich verhindert Bodenverunreinigungen, bevor spezialisierte, zertifizierte Unternehmen die Entsorgung übernehmen.

Weltweit produzierten unsere drei Produktionsstandorte im Jahr 2024 600 Tonnen Abfall, ein Rückgang von -3 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Bemühungen spiegeln unser anhaltendes Engagement zur Abfallreduzierung und zur Optimierung der Ressourcennutzung in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit wider.



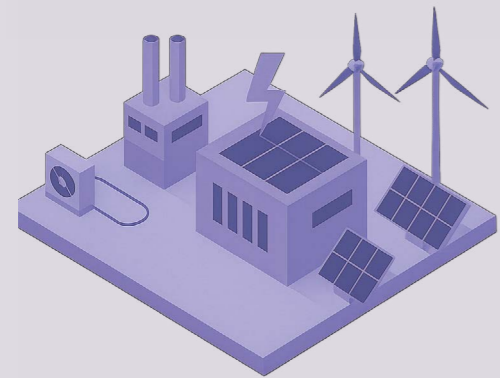
Was sind ADA Cosmetics Emissionen?

Gesamtemissionen in tCO₂ pro Kategorie



Scope 1

Direkte Emissionen aus Quellen, die Eigentum von ADA Cosmetics sind oder von ADA Cosmetics kontrolliert werden, wie z. B. Gasverbrauch, Kraftstoffe aus der Firmenwagenflotte oder Kältemittelgasverbrauch.



Scope 2

Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, wie z. B. dem von ADA Cosmetics verbrauchten Strom.



Scope 3

Alle übrigen indirekten Emissionen im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit: von gekauften Waren und Dienstleistungen bis hin zur Entsorgung unserer verkauften Produkte am Ende ihrer Lebensdauer.

Scope 1 und 2

1.3%

582.3 tCO₂e



1.3% 1. Direkte Emissionen

0% 2. Indirekte Emissionen aus extern bezogener Energie

Scope 3

98.7%

44,645 tCO₂e



33% 3.1 Zugekaufte Chemikalien



25% 3.1 Gekaufte Trockenprodukte



13% 3.1 Gekaufte Verpackungen

4% 3.1 Gekaufte sonstige Waren

3% 3.1 Eingekaufte Leistungen

2% 3.2 Gekaufte Investitionsgüter



8% 3.4 & 3.9 Upstream- und Downstream-Transport



8% 3.12 Behandlung am Lebensende

4% Andere*

* 3.3 Vorketten-Emissionen von Energie und Brennstoffen, 3.5 Abfall, 3.6 Geschäftsreisen, 3.7 Pendelverkehr der Mitarbeitenden

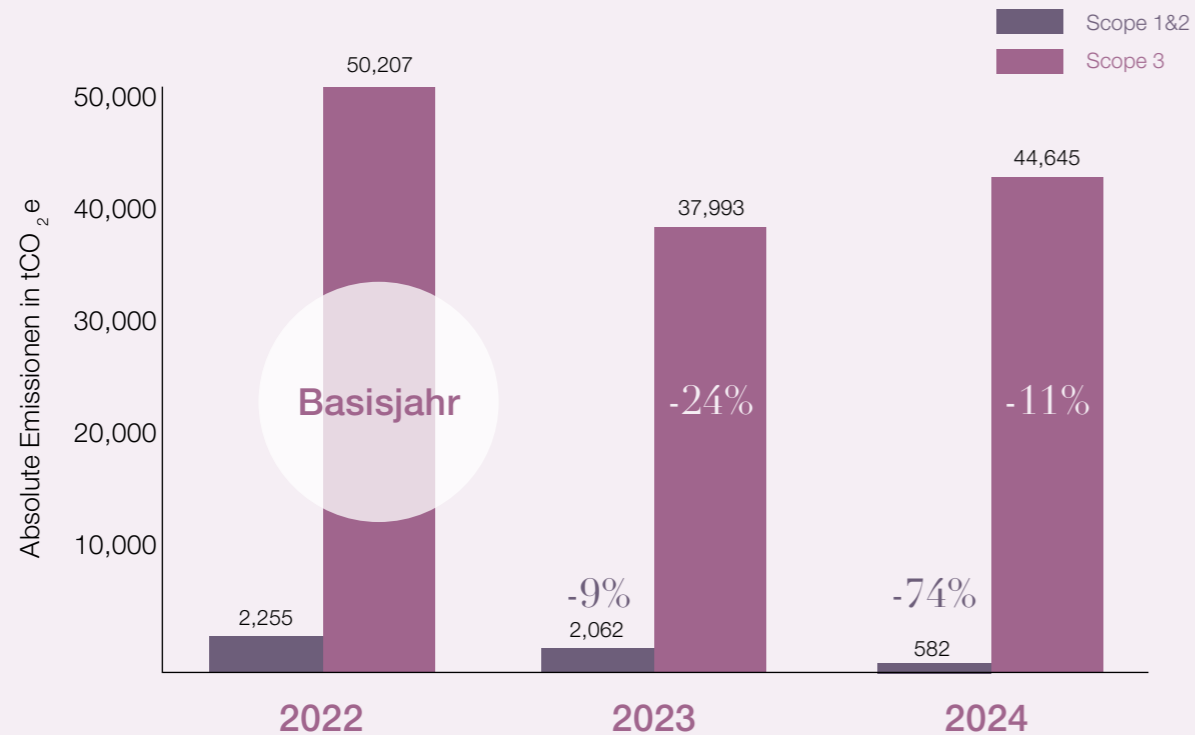
Die Kategorien 3.8, 3.10, 3.11 und 3.13 werden nicht gemeldet, da sie als nicht auf ADA-Kosmetik anwendbar definiert sind.

Wissenschaftlich fundierte Ziele

(in absoluter Reduktion)

Verfolgung der Treibhausgasemissionen

Emissionsreduzierung in tCO₂e 2022-2024

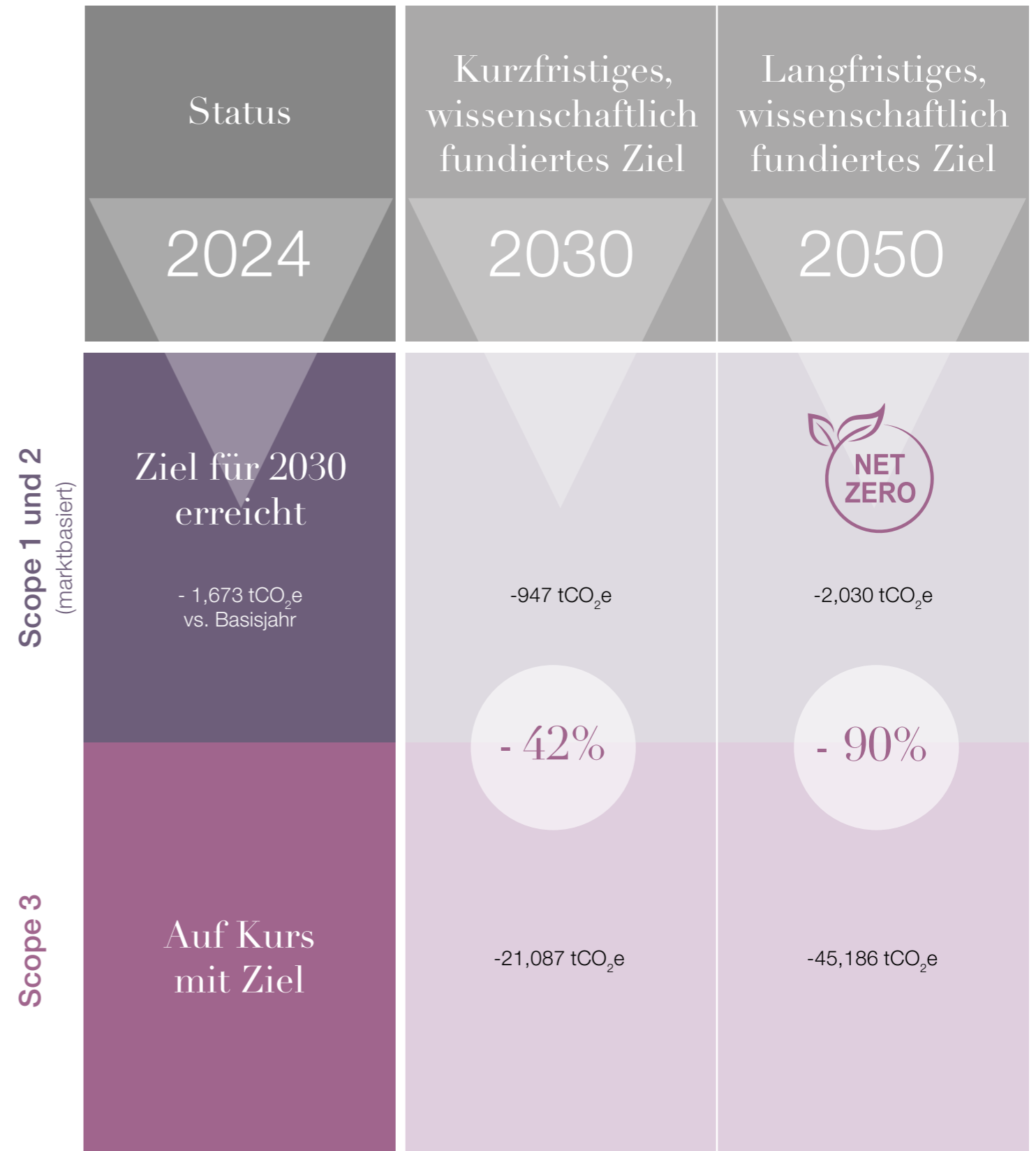


Diese Grafik zeigt die Entwicklung der absoluten Emissionen pro Jahr im Vergleich zum Basisjahr (2022).

Die Scope-3-Emissionen stiegen im Jahr 2024 hauptsächlich aufgrund des Anstiegs der Käufe von Trockenprodukten. Für Trockenprodukte wie Zubehör verwendeten wir allgemeine Emissionsfaktoren, die die Produkte nicht detailliert abbilden. Im Jahr 2025 werden wir die Gründe für den Anstieg weiter untersuchen und genauere Emissionsfaktoren für die im Jahr 2024 gekauften Produkte einbauen. Neuberechnungen werden im nächsten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Im Anschluss an unsere Kohlenstoffberechnung haben wir drei Säulen der Dekarbonisierung definiert:

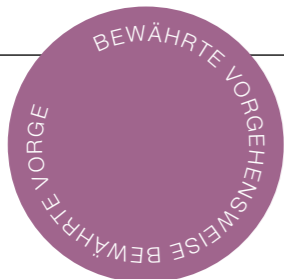
- 1- Gebäude & Fuhrpark
- 2- Produktportfolio
- 3- Logistik



Schutz unserer Ozeane

ICH N 2024 entwickelten wir Pumpspender aus 100 % recyceltem C Altplastik für unsere Hydro Touch-Linie, in Zusammenarbeit mit Plastic Bank.

➤ Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Soziale Verantwortung“.



Entschäumerreduzierung

Wir haben die Menge an Entschäumer, die wir in unserem Abwasser verwenden, bis 2024 auf ein striktes Minimum reduziert. Entschäumer sind ein fester Bestandteil unserer Branche. Durch mehrmonatige Tests der Schaumhöhe konnte die Entschäumermenge in unseren Tanks im Vergleich zum Jahr 2023, vor Projektbeginn, um 50 % reduziert werden. Dies entspricht 1.250 kg pro Jahr und einer Einsparung von 2.600 € im Jahr 2024. T Dank seiner Initiative konnten wir saubereres Abwasser in Kläranlagen einleiten und so den erforderlichen Behandlungsaufwand reduzieren.

Verantwortungsvoller Wasserverbrauch

Sauberes, frisches Wasser ist für ADA Cosmetics von entscheidender Bedeutung – sowohl als mengenmäßig wichtigster Bestandteil unserer Produkte als auch als wesentliches Element des Produktionsprozesses, hauptsächlich zur Reinigung und Desinfektion unserer Geräte.

Im Rahmen unserer Cradle-to-Cradle-Rezertifizierung im Jahr 2024 mussten wir strenge Kriterien hinsichtlich Wasserverbrauch, -entnahme, Abwassermenge und -qualität erfüllen. Gemäß den Cradle-to-Cradle-Richtlinien bewerteten wir den Wasserstress jedes Beckens in der Nähe unserer Produktionsstandorte anhand des Aqueduct Water Risk Atlas. Im Rahmen unserer ISO 14001-Zertifizierung verbessern wir kontinuierlich unser Wassermanagement mit dem Hauptziel, unseren Wasserverbrauch zu reduzieren.

Seit 2023 ermöglichen uns Wasserzähler eine genaue Überwachung des Wasserverbrauchs an unseren deutschen und malaysischen Produktionsstandorten. An unserem Produktionsstandort in Tschechien wurden 2024 fünf neue Wasserzähler installiert. So können wir potenzielle Leckagen sehr schnell erkennen. In Deutschland haben wir ein im Jahr 2021 gestartetes Projekt fortgesetzt, das Verbesserungspotenziale zur Reduzierung der von uns produzierten Abwassermenge identifiziert.

Im Jahr 2024 starteten wir ein Projekt zur umfassenden Bewertung unseres Wasserverbrauchs und der möglichen Effizienzsteigerungen. Im Rahmen des Projekts wurden alle Abwasserquellen identifiziert und auf Basis dieser Daten Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs ergriffen. Das Projekt konzentriert sich auf das Abwasser unserer Mischer, insbesondere auf unseren 10-Tonnen-Tensidmischer. Wir analysierten die verschiedenen Schritte jedes Mischerreinigungsprozesses und entwickelten ein Programm zur Vereinfachung und Qualitätsverbesserung des Prozesses, um sowohl den Wasserverbrauch als auch den Zeitaufwand zu reduzieren. Dadurch können wir jährlich rund 300.000 Liter Wasser einsparen. Bei der Untersuchung der möglichen Reduzierung des Reinigungswasserbedarfs haben wir auch eine Abwasserquelle während der Desinfektionsphase identifiziert. Dieser Prozess wird geändert, und wir schätzen, dass sich dadurch unser Abwasserverbrauch um etwa 90.000 Liter pro Jahr reduzieren wird (basierend auf Daten aus dem Jahr 2023). Zusätzlich haben wir die Reinigung unserer Behälter optimiert. Durch die Implementierung eines neuen automatisierten Reinigungssystems für kleinere Systemteile und Behälter konnte der Wasserverbrauch auf 4.000 Liter pro Monat gesenkt werden – eine Reduzierung um 50 % im Vergleich zu 2023. Wir streben an, diesen Prozess bis 2025 zum Standard an allen unseren Produktionsstandorten zu machen.

In der Tschechischen Republik und in Malaysia ist es unser Ziel, bis 2026 potenzielle Reduktionsmöglichkeiten zu ermitteln und dabei auf den in Deutschland beobachteten Best Practices aufzubauen.

Biodiversität und Landnutzung

Die Natur liefert uns den Großteil unserer Zutaten. Wir verwenden nach Möglichkeit natürliche und pflanzliche Rohstoffe. Dazu gehört auch die Verpflichtung zur verantwortungsvollen Beschaffung von Palmöl, Palmkernöl und Palmölderivaten. Unser Ziel ist es, bis Ende 2027 100 % unserer Palmöl-Zutaten RSPO-zertifiziert zu haben. ➤ Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Produktverantwortung durch Design“.

Daher unterstützen wir die Regeneration der Natur und den Erhalt der Biodiversität nachdrücklich. Im Jahr 2024 haben wir unsere Arbeit an unserer Risikobewertung der Biodiversität fortgesetzt, um unsere Auswirkungen auf die Natur zu bewerten und zu eruieren, wie wir diese mindern können.

Entsprechende Maßnahmen werden definiert und priorisiert. Wir planen, bis Ende 2026 eine Biodiversitätsrichtlinie herauszugeben. Um zum Schutz der Wälder weltweit beizutragen und unsere Verpflichtung gegenüber der Initiative Pack4Good der NGO Canopy zu erfüllen, haben wir im Jahr 2024 strenge Richtlinien für unsere neuen Papierkäufe definiert, die alle recycelt und/oder FSC-zertifiziert sein sollen. Unser Ziel ist es, zu ermitteln, wie wir weltweit Papier einkaufen und worauf wir uns konzentrieren sollten, um alle verbleibenden konventionellen Papierkäufe auf verantwortungsvolle Papierkäufe umzustellen. F Nach dem Start eines Biodiversitätsprojekts an unserem Hauptsitz in Kehl, Deutschland, im Jahr 2023 haben wir beschlossen, der Natur im Jahr 2024 ohne menschliches Eingreifen ihren Lauf zu lassen, und wir konnten bereits das Wachstum neuer Pflanzen, darunter seltener Orchideen (siehe Bild im Hintergrund), auf unserem Gelände beobachten.



Es wurde ein spezieller Igelunterstand und ein Bienenunterstand errichtet.



Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Wir führen regelmäßig Risikobewertungen und monatliche Inspektionstage durch, um unsere Arbeitsprozesse und -verfahren zu überprüfen. Dabei greifen wir auf das Wissen unserer Mitarbeiter vor Ort zurück. Bei Unfällen oder erkannten Risiken werden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um die Wahrscheinlichkeit einer Wiederholung zu verringern.

Die Zahl der Arbeitsunfälle ging im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 um 21 % zurück. Unser Ziel ist es, diesen wichtigen Leistungsindikator jedes Jahr um mindestens 5 % zu senken.

➤ Weitere Informationen finden Sie in der Indikatortabelle.

Um den Brandschutz zu gewährleisten, haben wir an unserem deutschen Standort einen externen Brandschutzbeauftragten ernannt, während in der Tschechischen Republik ein interner Mitarbeiter diese Rolle übernimmt, der regelmäßig geschult wird. In Malaysia ist unser Qualitäts-, Gesundheits- und Sicherheitsmanager für den Brandschutz verantwortlich. Darüber hinaus werden Mitarbeiter zu Sicherheitsbeauftragten ausgebildet, um die tägliche Sicherheit in unserem Unternehmen zu überwachen. Im Jahr 2024 organisierten wir zum dritten Mal einen jährlichen Schultag in Deutschland und der Tschechischen Republik mit obligatorischen Schulungen für alle Produktions- und Logistikmitarbeiter zu Themen wie Abfallbehandlung, Gefahrstoffe, Notfallmanagement und Hygiene. Zum zweiten Mal in Folge beinhaltete der Schultag in Deutschland eine CSR-Sitzung, die sich in diesem Jahr darauf konzentrierte, das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen des übermäßigen Fleischkonsums zu schärfen.



Brandschutz- und Nachhaltigkeitsschulung im Rahmen des jährlichen Schultages für Produktions- und Logistikteams.

In Malaysia gewährleisten wir die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und den Schutz unserer Mitarbeiter durch einen eigenen Gesundheits- und Sicherheitsausschuss. Ersthelfer und ein Notfallteam (ERT) wurden eingerichtet. Alle Mitarbeiter nehmen an Gesundheits- und Sicherheitsschulungen teil. Für Mitarbeiter in der Logistik werden zusätzliche spezifische Schulungen angeboten.

Als Mitglied der Berufsgenossenschaft in Deutschland messen wir regelmäßig Lärm, Belastungen und andere Faktoren an verschiedenen Standorten unserer Zentrale. Die Ergebnisse werden den

Mitarbeitern und dem Betriebsrat mitgeteilt. Bei Bedarf werden Korrekturmaßnahmen identifiziert und eingeleitet. Wir haben einen externen Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten, der die Einhaltung der europäischen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften überprüft und wöchentlich vor Ort ist. Wir halten vierteljährlich ein Treffen mit dem Arbeitsschutzbeauftragten, dem Betriebsarzt, dem für das Gesundheitsmanagement zuständigen Personalleiter und dem Betriebsrat ab, um Risiken, Abhilfemaßnahmen und Fortschritte zu besprechen. Am Ende jedes Jahres dokumentiert ein Bericht die Bewertung des Gesundheits- und Sicherheitsteams für das Management von ADA Cosmetics. Alle Prozesse und Verfahren werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf optimiert, um die Arbeitssicherheit gemäß den lokalen Anforderungen zu verbessern. Dieser kontinuierliche Verbesserungsansatz stellt sicher, dass wir potenzielle Gefahren proaktiv erkennen und minimieren und so eine sichere und gesunde Umgebung für alle Mitarbeiter gewährleisten.

Fokus auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter

Unser Gesundheitsmanagement berücksichtigt die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter, sensibilisiert für Risiken und trägt zur Prävention bei. Regelmäßige Schulungen, Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitsaktionen sind fester Bestandteil.

Zur Förderung des Wohlbefindens bewerten wir Arbeitsplätze regelmäßig nach neuesten arbeitspsychologischen und arbeitsmedizinischen Erkenntnissen, um Sicherheit und Gesundheitsschutz zu verbessern. Jeder Arbeitsplatz in Produktion und Verwaltung wird gründlich analysiert und Maßnahmen werden umgesetzt.

2024 investierten wir in der Tschechischen Republik in Stehpulte, die Körperhaltung, Durchblutung und Gesundheit fördern. Zudem stellen wir Mitarbeitern in Deutschland und Tschechien Fahrräder zur Verfügung, um Bewegung im Alltag zu unterstützen.

Am deutschen Standort verbesserten wir die Bedingungen durch neue Elektrostapler und Verpackungsmaschinen, die schweres Heben vermeiden. Neue Jalousien und ein Belüftungssystem reduzieren Sonneneinstrahlung und chemische Emissionen. Außerdem wurde 2024 der Wasorraum im Produktionsbereich renoviert, um sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.



Ergonomische Verbesserungen: Neu verpackte Pakete mit Hilfe elektrischer Maschinen erleichtern die manuelle Arbeit.

MENSCHEN



Soziale Verantwortung

Unser Versprechen, Geschäfte anders zu machen

ADA Cosmetics ist ein globales Unternehmen und Marktführer in unserer Branche. Das bedeutet, dass wir in den Regionen und Gemeinden, in denen wir tätig sind, einen bedeutenden Einfluss haben können – und dies auch tun. Es ist uns äußerst wichtig, alles zu tun, um sicherzustellen, dass dieser Einfluss nicht nur jetzt, sondern auch in den kommenden Jahren und Generationen durchweg positiv ist.

Geleitet von tiefem Respekt für Menschenrechte und dem Wunsch, unseren kostbaren Planeten zu schützen, befolgen wir in unseren eigenen Betrieben strenge Gesundheits-, Sicherheits-, Sozial- und Umweltprotokolle und verpflichten unsere Lieferanten gleichzeitig zu höchsten ethischen und ökologischen Standards.

Darüber hinaus haben wir starke und dauerhafte Beziehungen zu Organisationen wie Gemeindegruppen, Umweltverbänden und NGOs aufgebaut und engagieren uns aktiv für eine bessere Welt. Durch diese Zusammenarbeit wollen wir Gemeinschaften stärken, soziale Gerechtigkeit fördern und die Ressourcen unseres Planeten schützen.



Der Erfolg beruht auf der Achtung der Menschenrechte

Die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen stehen im Mittelpunkt des Engagements von ADA Cosmetics für Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen.

Wir unterstützen außerdem die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Unsere Menschenrechtserklärung enthält diese Verpflichtung und wird 2025 erneut aktualisiert, um den neuesten Vorschriften zu entsprechen und dem Cradle-to-Cradle-Standard zu entsprechen.

Wir setzen uns dafür ein, den UN Global Compact und seine Prinzipien in die Strategie, Kultur und das Tagesgeschäft unseres Unternehmens zu integrieren und uns an Gemeinschaftsprojekten zu beteiligen, die die umfassenderen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), voranbringen.

➤ *Weitere Informationen zu den SDGs und ihrer Integration in unsere Geschäftsstrategie finden Sie im Kapitel „Strategie und Governance“.*

Im Jahr 2024 begannen wir mit der Entwicklung eines Managementsystems für die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht. Dieses dient als umfassende Referenz für unseren Due-Diligence-Prozess und bietet einen strukturierten und transparenten Rahmen für ein effektives Risikomanagement im Zusammenhang mit unseren Geschäftstätigkeiten. Der Schwerpunkt liegt auf kritischen Bereichen wie Menschenrechten, Umweltschutz, Integrität der Lieferkette und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.



Folgende Grundsätze sind fest in unserer Strategie, unserer Kultur und unserem Tagesgeschäft bei ADA Cosmetics verankert:

- Schutz und Achtung der international verkündeten Menschenrechte
- Faire Entlohnung und angemessene Arbeitszeiten
- Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- Abschaffung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung der Diskriminierung
- Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld

Sie spiegeln sich in unserer Menschenrechtsrichtlinie, unserem Verhaltenskodex und unserer Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung wider. Wir halten uns an alle lokalen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften an unseren Standorten weltweit strikt ein.

Verantwortungsvolle Beschaffung und ethischer Handel

Unser Verhaltenskodex umfasst alle Grundrechte, einschließlich der Rechte indigener und ländlicher Gemeinschaften auf ihre Territorien, ihr Land und ihre Ressourcen sowie ihr Recht, vor der Abholzung oder dem Anbau ihre freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC) zu erteilen oder zu verweigern. Dieses Dokument wird regelmäßig aktualisiert. 2025 werden Abschnitte zu moderner Sklaverei und existenzsichernden Löhnen hinzugefügt. Beide Themen haben für ADA Cosmetics hohe Priorität.

Unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte spiegelt sich in unserer umfassenden Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung wider. Sie umfasst mehrere Dokumente, darunter unsere Menschenrechtsrichtlinie, unseren Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten, unsere Umweltrichtlinie und unsere Richtlinie zu Produktinhaltsstoffen. Der Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten umfasst die Standards von ADA Cosmetics für die

Arbeitsbedingungen in der Lieferkette und behandelt die wesentlichen Themen Arbeitszeit, angemessene Löhne, Gesundheit und Sicherheit, Kinderarbeit, Zwangsarbeit sowie Wasser und Hygiene.

Alle neuen Lieferanten müssen unsere Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung unterzeichnen und eine Zertifizierung gegen Tierversuche vorlegen, bevor sie mit uns zusammenarbeiten können. Im Rahmen unseres Lieferanten-Onboarding-Prozesses werden wir ab 2025 zusätzliche Anforderungen für Lieferanten in Ländern mit hohem Menschenrechtsrisiko festlegen, die erfüllt werden müssen, bevor sie mit ADA Cosmetics zusammenarbeiten können.

Bewertung unserer Lieferanten

Im Jahr 2024 begannen wir mit der Bewertung unserer größten Lieferanten anhand unserer Lieferanten-Scorecard, die 2023 um Nachhaltigkeitskriterien aktualisiert wurde. Dazu gehören ein Verhaltenskodex, Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechten und die Berechnung der Emissionen der Bereiche 1, 2 und 3. 33 Lieferanten, die wertmäßig 57 % unserer Einkäufe ausmachen, wurden im Jahr 2024 bewertet. Wir informierten diese Lieferanten über ihre Ergebnisse und das erreichte Niveau. Wenn ein Lieferant aufgrund erheblicher Minderleistung als „risikoreich“ eingestuft wird, beginnen wir einen Auslaufprozess, während ein Ersatzlieferant validiert wird und bereit ist, die nominierten Waren für ADA Cosmetics zu produzieren.

Wir luden unsere größten Lieferanten außerdem ein, der Sedex-Plattform beizutreten und ihre SMETA-Berichte (Sedex Members Ethical Trade Audit) mit uns zu teilen. Dieser Bericht deckt sowohl die Menschenrechts- als auch die Umweltrisiken ab, denen ein Unternehmen ausgesetzt sein kann. Auf diese Weise haben wir einen vollständigen Überblick über die soziale und ökologische Compliance und die Best Practices unserer Lieferanten.

Im Jahr 2024 haben uns Lieferanten, die 25 % unseres Einkaufswerts ausmachen, ihre SMETA-Auditberichte vorgelegt, und 50 % von ihnen hatten Korrekturmaßnahmenpläne (CAPs) abgeschlossen. Darüber hinaus haben auch unsere externen Produktionsstätten, die Teil unseres Cradle to Cradle-Rezertifizierungsprozesses gemäß Version 4.0 waren, den SMETA-Prozess durchlaufen und ihre CAPs im Jahr 2024 abgeschlossen. Im Jahr 2025 werden wir mit unseren Lieferanten, die 80 % unserer Einkäufe im Jahr 2024 ausmachen und in Ländern mit hohem Menschenrechtsrisiko produzieren, zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass sie bis Ende 2026 ein vierstufiges SMETA-Audit absolvieren.

Sedex² | Member

Meeting the Highest Standards

ADA Cosmetics ist Mitglied von Sedex, einer globalen Non-Profit-Organisation, die mit Unternehmen zusammenarbeitet, um nachhaltige Lieferkettenlösungen zu fördern. Dank unserer Sedex-Mitgliedschaft haben wir einen Überblick über die Risiken in unserer Lieferkette und können diese überwachen. Im Jahr 2024 haben wir an jedem unserer drei Produktionsstandorte erfolgreich das vierstufige Sedex Members Ethical Trade Audit (SMETA) durchgeführt. Dieser Erfolg unterstreicht unser Engagement für die Einhaltung sozialer Standards in unserer gesamten Produktion gemäß den SMETA-Standards.

Das SMETA-Rahmenwerk mit vier Säulen bewertet umfassend ethische und nachhaltige Praktiken. Neben dem Fokus des Zwei-Säulen-Audits auf Arbeitsnormen sowie Gesundheit und Sicherheit befasst sich das Vier-Säulen-Audit auch mit Umweltauswirkungen und Geschäftsethik und bietet:

- Erweiterter Anwendungsbereich: Umfasst ökologische und ethische Aspekte über die grundlegenden Arbeits- und Sicherheitsstandards hinaus.
- Nachhaltigkeitsfokus: Orientiert sich an globalen Zielen für langfristige soziale und ökologische Verantwortung.
- Globale Standardisierung: International anerkannt zur Darstellung ethischer Praktiken gegenüber globalen Stakeholdern.

Dieser Meilenstein, der im Jahr 2024 mit einem geschlossenen Korrekturmaßnahmenplan (CAP) für jeden Produktionsstandort einhergeht, spiegelt unser anhaltendes Engagement für ethisches Handeln und Nachhaltigkeit wider und ebnet den Weg für eine verantwortungsvolle und transparente Zukunft.

Nachhaltige Palmöl- und Fairtrade-Beschaffung

Wir respektieren die freie, vorherige und informierte Zustimmung in der Palmöl-Lieferkette. In diesem Zusammenhang sind unsere drei globalen Produktionsstandorte alle vom Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) zertifiziert. Dieses globale Zertifizierungssystem verlangt von ADA Cosmetics den Nachweis der Einhaltung der strengen RSPO-Standards für nachhaltiges Palmöl. Wir müssen einen gründlichen und kontinuierlichen Verifizierungsprozess durch ein systematisches jährliches Audit durchlaufen und unseren Compliance-Status aufrechterhalten und verbessern, um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten. Unser Nachhaltigkeitsbericht 2023 enthält weitere Details zu diesem Thema.

Durch die RSPO-Zertifizierung unterstützen wir Menschenrechtsthemen, darunter den Schutz der Arbeitnehmerrechte und eine gesteigerte Produktivität, eine Verringerung der Arbeitsunfälle und die Einbeziehung von Kleinbauern.

Darüber hinaus erfüllen wir die Fairtrade-Standards und FLOCERT-Anforderungen für Rohrzucker, Olivenöl und Paranussöl unserer Fair CosmEthics-Linie. Damit tragen wir zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und gerechteren Bedingungen für Bauern und Arbeiter in Entwicklungsländern bei. [7_Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Produktverantwortung durch Design“.](#)

Faire, gesunde und attraktive Arbeitsbedingungen

Im Jahr 2024 arbeiteten 586 Menschen (Vollzeitäquivalente) für ADA Cosmetics an 16 Standorten weltweit. Wir möchten, dass unsere Teams über die Jahre mit uns wachsen und ihre Fähigkeiten und Erfahrungen weiterentwickeln.

7.4 Jahre

durchschnittliche Verweildauer unserer aktuellen Mitarbeiter

Wir möchten ein inspirierendes, sicheres und einladendes Arbeitsumfeld für alle schaffen – mit kollegialer Atmosphäre, fairen Arbeitsbedingungen und Gehältern sowie Zusatzleistungen. Unser Ziel ist es, neue Talente zu gewinnen und unseren bestehenden Mitarbeitern gleichzeitig langfristige Sicherheit und Perspektiven zu bieten.

Unser ADA-Gesundheitsprogramm bietet Ihnen vor Ort zahlreiche Vorteile. Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten, betriebliche Gesundheits- und Freizeitangebote, Möglichkeiten zur Erholung im Freien und weitere Vorteile an unseren verschiedenen Standorten.

Im Jahr 2024 veranstalteten unsere Niederlassungen in Großbritannien und im Nahen Osten erstmals jährliche Gesundheitstage, um das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit im Unternehmen zu fördern. In unserer deutschen Zentrale sind diese Themen Teil eines jährlichen Schultages, an dem alle Produktions- und Logistikteams teilnehmen. Die Förderung der psychischen und physischen Gesundheit unserer Belegschaft ist uns sehr wichtig.

In Deutschland werden spezifische Themen – wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Weiterbildungsmöglichkeiten – in speziellen Gremien diskutiert. Darüber hinaus haben wir mit dem Betriebsrat mehrere Betriebsvereinbarungen ausgehandelt, um die Interessen der Mitarbeiter und ihre Sicherheit zu stärken. Diese Vereinbarungen regeln Rechte, Pflichten und verbindliche Standards für die Mitarbeiter und umfassen unter anderem folgende Themen: sensibler Umgang mit Mitarbeiterdaten, Vergütungsregelungen, Arbeitszeitmodelle und -zeiten, Nutzung privater elektronischer Geräte und Telekommunikationsdienste, Vereinbarungen zu Eignungstests, Suchtmittelverbot und Vereinbarungen zu Sonderurlaub. Im Jahr 2025 werden wir die Anzahl der freien Tage für außergewöhnliche persönliche Umstände erhöhen. Um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern, haben wir eine Menopause-Richtlinie eingeführt. Frühzeitige und regelmäßige Gespräche mit betroffenen Mitarbeiterinnen, um ihre Bedürfnisse zu verstehen, helfen uns, Unterstützung zu bieten und bewährte Verfahren zu etablieren, damit alle Mitarbeiter ihre Arbeit effektiv erledigen und bei der Arbeit zufrieden sind. Im Jahr 2024 nahmen Mitarbeiter unserer Standorte in Großbritannien und im Nahen Osten an Schulungen zu dieser Richtlinie teil, um das Bewusstsein zu schärfen.

Wir bieten Homeoffice-, Hybrid- und flexible Arbeitszeitmodelle an, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu unterstützen. Bei einer Krankschreibung von mehr als sechs Wochen im Jahr bieten wir ein Wiedereinstiegsgespräch sowie kontinuierliche Unterstützung bei der psychischen und physischen Gesundheit an, um die Wiedereingliederung ins Unternehmen zu erleichtern und einen erfolgreichen, schrittweisen Wiedereinstieg zu ermöglichen. Auch die Unterstützung von Müttern beim Wiedereinstieg nach der Elternzeit ist uns ein wichtiges Anliegen.

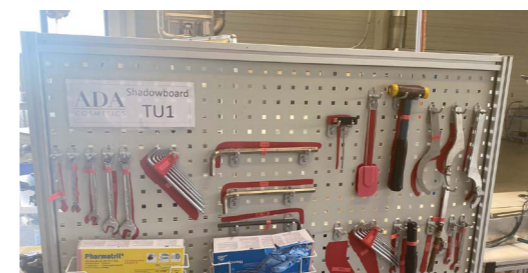
Wir überwachen regelmäßig die Mitarbeiterzufriedenheit und messen unsere Fortschritte durch Umfragen. Für 2025 ist eine globale Zufriedenheitsumfrage geplant. Jährliche Mitarbeitergespräche sorgen dafür, dass wir konstruktives Feedback reflektieren und festgestellte Defizite beheben können – ein wichtiges Anliegen von ADA Cosmetics.

Optimierung unserer deutschen Produktion und Lager

Im Jahr 2024 haben wir die Arbeitsbedingungen und die Gesundheit unserer Lagermitarbeiter in Kehl, Deutschland, durch eine Reihe von Maßnahmen weiter verbessert:

- Ein neues Regalsystem im Etikettierbereich verbesserte Ergonomie und Produktivität.
- Neue elektrische Hubwagen für die Retourenabteilungen ersparen den Mitarbeitenden schweres Heben und haben die Effizienz erhöht.
- Zwei renovierte Pausenräume sind Nichtraucherbereiche; Raucher nutzen eine Außencabine mit Grasdach.
- Neue Fahrradunterstände motivieren Mitarbeitende, bei jedem Wetter mit dem Rad zur Arbeit zu fahren.
- Drei neue Palettenwickelmaschinen machten Abläufe leichter, schneller und ergonomischer.
- Eine Testphase mit sechs Exoskeletten zum Schutz von Rücken und Gelenken der Mitarbeitenden beim Heben schwerer Pakete wurde abgeschlossen. Obwohl dieser spezielle Versuch nicht erfolgreich war, werden wir technische Innovationen in diesem Bereich weiterhin beobachten, um das Angebot an unsere Mitarbeitenden anzupassen.

Unsere deutsche Produktion und unser Lager folgen der japanischen Organisationsmethode 5S, einer Lean-Management-Methode, die Arbeitsplätze und Bereiche organisiert, Zeitverluste reduziert und Arbeitsschritte effizienter gestaltet. Ziel des Lean Managements ist nicht nur die Steigerung der wirtschaftlichen Leistung, sondern auch die Schaffung einer Synergie zwischen Leistung und Mitarbeitermotivation durch angemessene Arbeit, Lernmöglichkeiten, Innovationsgeist, Verantwortung und Kommunikation.



Lean Management in der Praxis: In der Produktion werden die Formen der Werkzeuge auf den Shadowboards dargestellt, sodass Mitarbeiter schnell erkennen können, wenn ein Werkzeug fehlt.

Investitionen in Aus- und Weiterbildung

Unsere Branche steht nie still. Indem wir die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter fördern, befähigen wir sie, in einem sich schnell verändernden Umfeld erfolgreich zu sein. Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Teams ermöglichen ihnen nicht nur ihr Wachstum, sondern tragen auch zum anhaltenden Erfolg unseres Unternehmens bei.

Den Mitarbeitern von ADA Cosmetics wird eine Vielzahl von Schulungen durch externe Berater sowie Mitarbeiter-zu-Mitarbeiter-Schulungen angeboten. Im Jahr 2024 investierten wir mehr als 113.000 € in Schulungen mit externen Beratern und in Bildungsprogramme zur Weiterentwicklung der Mitarbeiterkompetenzen. Wir laden unsere Mitarbeiter außerdem ein, unsere Fabriken und unsere Zentrale zu besuchen, um Fähigkeiten und Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Im Mai 2024 besuchte eine Gruppe unserer britischen Mitarbeiter zu diesem Zweck unsere deutsche Zentrale.

Im Januar findet jährlich eine Kick-off-Veranstaltung statt, bei der sich die Vertriebsteams zu Schulungen und Workshops treffen. Dabei werden die neuesten Innovationen, Marken und Ergänzungen des ADA Cosmetics-Produktportfolios sowie die vom Führungsteam definierte Unternehmensstrategie vorgestellt. Die Vertriebsleiter jedes Standorts geben ihre Erfahrungen und Best Practices weiter, sodass alle Vertriebsteams in allen Ländern von diesem Wissen profitieren können.

Unser Führungsteam hält zweimal jährlich Town Hall Meetings ab, bei denen Innovationen, Zertifizierungen, aktuelle Ergebnisse und globale Neuigkeiten vorgestellt werden. Markeninhaber bieten ausgewählten Mitarbeitern außerdem spezielle Schulungen zu neuen Markeneinführungen an.



Gemeinsam mit La Fresque du Climat bieten wir Schulungen zum Thema Klimawandel an, um unseren Mitarbeitern ein besseres Verständnis für die Herausforderungen zu vermitteln, vor denen wir stehen. Die Zahl der geschulten Mitarbeiter stieg von 49 auf 96 im Jahr 2024. 2025 sollen die Schulungen ausgeweitet werden.

Eine neue Trainingsplattform: ADA Academy

Im Jahr 2024 wurden die Mitarbeiter von ADA Cosmetics weltweit in unsere ADA Academy eingeführt. Diese neue Schulungsplattform ermöglicht es allen Mitarbeitern, ihr Wissen über das Unternehmen zu vertiefen. Sie bietet eine umfassende Bibliothek an Schulungen zu ADA Cosmetics-Produkten, Formeln, Zertifizierungen, Verpackungen und vielem mehr.

Im Laufe des Jahres wurden unsere Mitarbeiter in internen Schulungen umfassend mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie und weiteren wichtigen CSR-Themen wie Whistleblowing, Korruptionsbekämpfung, Compliance und moderner Sklaverei vertraut gemacht. Interne Schulungen zu unserem Konzernverhaltenskodex stellen sicher, dass die Mitarbeiter unsere Grundwerte in diesem Bereich verstehen und befolgen. Im Jahr 2025 werden weitere Mitarbeiter geschult.



Im Jahr 2024 fand eine Schulung zum Thema „Modern Slavery“ mit Mitarbeitern aus der Produktion statt

Zu Beginn jedes Jahres wird ein globaler Schulungsplan veröffentlicht. Ein Mitarbeiter ist für die Schulungen und deren Inhalte verantwortlich. Die ADA Academy ermöglicht es uns, die Anzahl der besuchten Schulungen sowie die erworbenen Kenntnisse im Auge zu behalten.

Von 2023 bis 2024 haben wir den Anteil der Mitarbeiter erhöht, die in den Bereichen moderne Sklaverei, Korruptionsbekämpfung, Compliance und Whistleblowing geschult wurden. *➤ Weitere Einzelheiten finden Sie in der Indikatortabelle am Ende des Berichts.*

Unser Ziel ist es, interne Schulungen auszubauen und bis Ende 2026 50% unserer Mitarbeiter in diesen Themen zu schulen.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Unser Engagement für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion wurzelt in unserem Respekt für die Menschenrechte. Wir sind stolz darauf, ab 2024 Mitarbeiter 28 verschiedener Nationalitäten zu beschäftigen, was die Vielfalt der Kulturen und Perspektiven in unserem Unternehmen widerspiegelt. Wir sind uns der enormen Vorteile bewusst, die eine vielfältige Belegschaft für unsere Leistung mit sich bringt, und wollen Vielfalt und Inklusion zu einem Markenzeichen unseres Unternehmens machen.

Unser Engagement für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion wurzelt im Respekt für die Menschenrechte. Ab 2024 beschäftigen wir Mitarbeiter aus 28 Nationalitäten, was die Vielfalt der Kulturen und Perspektiven in unserem Unternehmen widerspiegelt. Wir sind uns der Vorteile einer diversen Belegschaft bewusst und wollen Vielfalt und Inklusion zu einem Markenzeichen unseres Unternehmens machen.

2024 veröffentlichte ADA Cosmetics eine Richtlinie zu Vielfalt und Inklusion, die öffentlich auf unserer Website zugänglich ist und unser Ziel unterstreicht, fair und inklusiv zu sein. Zudem haben wir eine Umfrage zu Vielfalt und Inklusion erstellt, die 2025 an alle Mitarbeiter verschickt wird, um Lücken zu identifizieren und zu schließen. Ziel ist es, Vielfalt messbar zu machen, indem wir KPIs zu Alter, Geschlecht, Nationalität und Behinderung überwachen und Ziele setzen.

Wir haben eine Erklärung zur Chancengleichheit am Arbeitsplatz (Equal Employment Opportunities, EEO) herausgegeben, die bestätigt, dass alle Bewerber ohne Diskriminierung rekrutiert, eingestellt und eingesetzt werden. Ab 2025 wird sie in unser neues Karriere-Board und alle Stellenanzeigen integriert.

2024 begannen wir mit der Entwicklung einer Employee-Journey-Seite auf unserer Website inklusive Social-Network-Plattform zur globalen Mitarbeiterbindung. Standardisierte Einstellungs- und Onboarding-Prozesse gewährleisten Gleichbehandlung; der Onboarding-Prozess umfasst obligatorische Schulungen der ADA Academy.

2024 stellten Frauen fast 57 % der Belegschaft und 50 % der Führungspositionen. Wir streben einen gleichberechtigten Arbeitsplatz an und setzen weiterhin Initiativen um, um die Geschlechtergleichstellung auf allen Ebenen unseres Unternehmens zu fördern und zu verbessern.

Wir haben einen Prozess zur jährlichen Überprüfung der Löhne im gesamten Konzern eingeführt. Die Zentrale kontrolliert, ob unsere Mitarbeiter weniger als den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn erhalten. Bis Ende 2025 verpflichten wir uns, noch einen

Schritt weiterzugehen und zu prüfen, ob unsere Mitarbeiter einen existenzsichernden Lohn erhalten – also einen Lohn, der alle Lebensbedürfnisse im lokalen Kontext abdeckt, zum Beispiel Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Nahrung und Wasser, Bildung, Kleidung, Transport, Kinderbetreuung und verfügbares Einkommen. Unser Ziel ist es, potenzielle Lücken in den einzelnen Ländern zu identifizieren und einen Fünfjahresplan zu entwickeln, um sicherzustellen, dass bis Ende 2030 100 % unserer Mitarbeiter einen existenzsichernden Lohn erhalten. 2025 und 2026 werden wir zudem eine Analyse der geschlechtsspezifischen Lohnlücke durchführen, um einen klaren Plan zu ihrer Beseitigung bei der ADA Group aufzustellen.

2025 bewerten wir weltweit alle Gehälter über den Mindestlohn hinaus nach dem Existenzminimum.

Elevating Careers

ADA Cosmetics bildet derzeit junge Menschen in sechs Berufen aus. 2024 präsentierten Auszubildende unserer deutschen Zentrale ihr Können auf der BIM, einer Berufsorientierungsmesse mit über 22.000 Teilnehmern, und organisierten dort die „Gabelstapler-Weltmeisterschaft“, die unser Engagement zur Förderung von Karrieren symbolisierte.



Auszubildende von ADA Cosmetics präsentierten ihr Können auf der Berufsinformationsmesse BIM in Offenburg

In Deutschland setzen wir auf das duale Ausbildungssystem, das theoretisches Wissen mit praktischen Fähigkeiten verbindet und Auszubildenden früh relevante Berufserfahrungen ermöglicht. Ergänzend arbeiten wir mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zusammen, mit der wir 2024 drei Bachelorstudiengänge kooperativ begleiteten.

Zudem pflegen wir eine Partnerschaft mit den Hanauerland Werkstätten, einer anerkannten Einrichtung für Menschen mit Behinderung, die Inklusion und Empowerment fördert. 2024 bestellte ADA Cosmetics dort über 49.000 Produkte, die von den Mitarbeitern verarbeitet oder hergestellt wurden.

Starkes soziales Engagement



Bei ADA Cosmetics unterstützen wir seit langem gemeinnützige Initiativen weltweit, darunter Tafeln, Schulen, Sportvereine, Obdachlosenunterkünfte, Frauenhäuser und Waisenhäuser. Jedes Jahr im Dezember können unsere Mitarbeiter benachteiligten Kindern vor Ort eine besondere Weihnachtszeit bereiten, indem sie Wünsche an unserem Firmenweihnachtsbaum erfüllen.

Nach den verheerenden Überschwemmungen in Tschechien im Jahr 2024 arbeiteten wir mit der gemeinnützigen Organisation ADRA zusammen. Unmittelbar nach diesem Extremwetterereignis beteiligte sich eine Gruppe von zehn ADA Cosmetics-Mitarbeitern an den Aufräumarbeiten. Diese von ADRA organisierte Freiwilligenaktion fand zwei Tage lang in Krnov und Ostrava statt, zwei Städten, die von der Katastrophe schwer betroffen waren. Anschließend veranstalteten 56 Mitarbeiter in Tschechien trotz starkem Wind einen Lauf zur Unterstützung der von den Überschwemmungen betroffenen Menschen und sammelten 16.800 CZK für diesen wichtigen Zweck.



56 Mitarbeiter in der Tschechischen Republik führten einen Lauf durch, um die von den Überschwemmungen betroffenen Menschen zu unterstützen

Im September 2024 nahmen Mitarbeiter von ADA Cosmetics am „Madame Run“ teil, einem 5-km-Lauf oder -Marsch gegen Brustkrebs, der von zwei französischen Initiativen organisiert wurde, die mit dem Kehler Fußballverein in Kehl, Deutschland, verbunden sind.

Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine beschloss ADA Cosmetics, die von unseren Mitarbeitern geleistete Hilfe durch lokale Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen zu bündeln. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern spendeten wir verschiedene Hilfsgüter wie Kosmetik- und Hygieneprodukte sowie warme Winterkleidung zu Weihnachten. Einige Produkte wurden auch an Soldaten in Krankenhäusern verteilt.

Sinnvolle Umweltmaßnahmen

Im Jahr 2024 nahmen wir mit Unterstützung aller Standorte weltweit zum dritten Mal am World Cleanup Day teil. Die freiwillige Aktion war ein großer Erfolg, schärfte das Bewusstsein für Abfall und Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz und förderte zugleich den sozialen Zusammenhalt im Unternehmen.

Wir haben unsere Partnerschaft mit Greengage fortgesetzt, einem Unternehmen, das Organisationen befähigt, Veränderungen im Kampf gegen die Umweltkrise herbeizuführen. Greengage unterstützt bei CO₂-Messung, Abfallmanagement und bietet das Akkreditierungssystem ECOSMART an. ADA Cosmetics wurde als bevorzugter Hersteller nachhaltiger Hotel-Toilettenartikel ausgewählt.

Darüber hinaus setzten wir unsere Zusammenarbeit mit den NGOs Unisoap in Frankreich und SapoCycle in der Schweiz fort. Beide Organisationen sammeln und recyceln gebrauchte Hotel-Seifen, um benachteiligten Bevölkerungsgruppen Zugang zu Hygiene zu ermöglichen. 2024 stellten SapoCycle und ADA Cosmetics gemeinsam 1.000 Hygiene-Sets her, die Fair-Trade-Produkte, ein Paar Socken und eine recycelte SapoCycle-Seife enthielten. Die Teams verteilten die Sets an TAFEL in Kehl, Deutschland, und Les Restos du Coeur in Colmar, Frankreich.

Unsere britische Niederlassung arbeitet seit 2015 mit Clean Conscience zusammen und spendet Waren kurz vor dem Verfallsdatum, um Abfall zu vermeiden. In Deutschland unterstützen wir die Kindertagesstätte KITA Bodersweier bei ihrer Kampagne „Naturschutz im Wald“ mit Naturpädagogen.



Sauberes Wasser für alle

ADA Cosmetics unterstützt das Projekt b.waterMISSION der Aqua Pearls Foundation, einer gemeinnützigen privaten Stiftung, die 2016 von Best Water Technologies (BWT) und ihrem CEO Andreas Weissenbacher ins Leben gerufen wurde.

Im Jahr 2024 nahmen 144 Mitarbeiter von ADA Cosmetics auf der ganzen Welt am BWT Run teil, einer gemeinsamen Spendenaktion anlässlich des Weltwassertags, die darauf abzielte, das Bewusstsein zu schärfen und dringend benötigte Mittel zu sammeln, um bedürftigen Gemeinden in Gambia und Tansania sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

BWT spendete 6 € pro Teilnehmer, was zum Bau von vier neuen Trinkwasserbrunnen durch b.waterMISSION führte, da 5.000 Menschen weltweit an der Veranstaltung teilnahmen und insgesamt 30.000 € sammelten.

Auch unser Partner Familux Resorts in Österreich hat im Jahr 2024 zwei Brunnen finanziert. *➤ Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Der Beitrag von ADA Cosmetics zur Hotelbranche“.*



100 % unserer Gasemissionen durch Regenwaldschutz ausgleichen

Im Rahmen der umfassenden Klimastrategie von ADA Cosmetics und unseres Engagements für das Pariser Abkommen gehen wir aktiv auf unsere globalen Treibhausgasemissionen ein. 2024 wird ADA Cosmetics 100 % seiner Emissionen aus dem Gasverbrauch der gesamten Gruppe durch den Kauf verifizierter Emissionszertifikate kompensieren.

Wir haben uns für das Kuamut-Regenwaldschutzprojekt in Sabah, Malaysia, entschieden. Diese Initiative liegt uns besonders am Herzen, da einer unserer drei Produktionsstandorte dort liegt. Sie ist ein zentraler Bestandteil unserer Bemühungen, Umweltauswirkungen zu verringern und gleichzeitig Artenvielfalt und Widerstandsfähigkeit des Ökosystems zu fördern. Durch dieses Projekt erreichen wir:

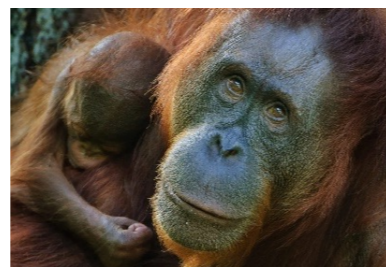
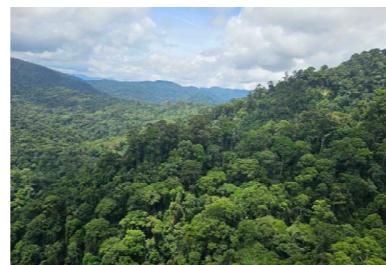
Reduzierung der Kohlenstoffemissionen: Ohne Intervention würde Abholzung weiterhin zu CO₂-Emissionen führen. Durch den Schutz von 83.381 Hektar Regenwald vermeiden wir schätzungsweise 543.049 Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e).

Erhalt der Biodiversität: Das Projekt schützt Lebensräume bedrohter Arten wie Borneo-Orang-Utans, Borneo-Elefanten, Sunda-Nebelparder und Helmhornvögel. Illegale Abholzung und Wilderei werden verhindert, Wildtierpopulationen können sich erholen, und Ökosysteme regenerieren sich. Der Regenwald fungiert als Biodiversitätskorridor, ermöglicht Artenwanderungen und genetische Vielfalt. Ökologische Überwachung gewährleistet adaptive Schutzstrategien und stärkt die langfristige Widerstandsfähigkeit.

Stärkung lokaler Gemeinschaften: Das Projekt generiert Emissionsgutschriften aus verifizierten Reduktionen und stellt Mittel für Naturschutz und Gemeinschaftsinitiativen bereit. Es schafft nachhaltige Arbeitsplätze in Naturschutz, Ökotourismus und Waldüberwachung und fördert landwirtschaftliche sowie unternehmerische Fähigkeiten. Zudem verbessert es Zugang zu sauberem Wasser, Gesundheitsversorgung und Bildung, steigert das Wohlbefinden und reduziert Abhängigkeit von Abholzung.

Kompensation unserer eigenen Emissionen: ADA Cosmetics verpflichtet sich für drei Jahre zum Erwerb von Emissionszertifikaten, um eigene Emissionen zu kompensieren. Während die Reduzierung an der Quelle Priorität hat, stellt der Ausgleich durch wirksame Umweltschutzmaßnahmen sicher, dass wir sofortige Klimaschutzmaßnahmen ergreifen.

Das Projekt wird nach dem Verra Verified Carbon Standard (VCS) und dem Verra Climate, Community, and Biodiversity (CCB) Standard bewertet. Dies belegt die wissenschaftliche Genauigkeit und ermöglicht die Generierung von Einnahmen aus Verified Carbon Units (VCUs). Es ist außerdem von B-Zero mit A bewertet.



Diese Initiative ergänzt unsere Verpflichtung, die absoluten Emissionen bis 2030 um 42 % zu senken und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.



In 2024 startete ADA Cosmetics eine Partnerschaft mit CrowdFarming zur Förderung regenerativer Landwirtschaft. Im Rahmen von CrowdFarming übernahm ADA Cosmetics Bio-Blutorangenbäume auf dem Klosterhof Bio Agrumi in Sizilien, Italien. Als Zeichen der Unterstützung des Unternehmens für nachhaltige Anbaumethoden trägt diese Aktion dazu bei, diese Naturschätze zu erhalten und lokale Bauern zu unterstützen. Sie markiert die Einführung von „The Curious Botanist“, einer neuen Linie von ADA Cosmetics mit natürlichen Formeln, angereichert mit ätherischem Bio-Blutorangenöl aus der Region. Die von den Bäumen geernteten Orangen werden an unsere Kunden weitergegeben.



Im Jahr 2024 begann ADA Cosmetics eine Partnerschaft mit Plastic Bank, um die Nachhaltigkeit des Pumpenders unserer vom Meer inspirierten Hydro Touch-Linie durch die Umstellung auf 100 % recycelten Küstenkunststoff zu verbessern. Plastic Bank ist ein Social-Fintech-Unternehmen, das die Verschmutzung der Meere durch Plastik bekämpft und gleichzeitig Armut bekämpft, indem es Plastikmüll in Währung umwandelt. Es ermöglicht Gemeinden in Entwicklungsländern, Plastik zu sammeln und über eine sichere Blockchain-Plattform gegen Geld oder soziale Leistungen einzutauschen. Im Rahmen dieser Initiative kaufte ADA Cosmetics 24.000 kg recycelten Küstenkunststoff und verhinderte so, dass schätzungsweise 1,2 Millionen Plastikflaschen in die lokalen Gewässer gelangten. 257 Personen aus fünf Sammelteams waren an der Sammlung beteiligt.

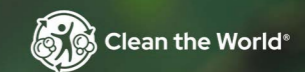


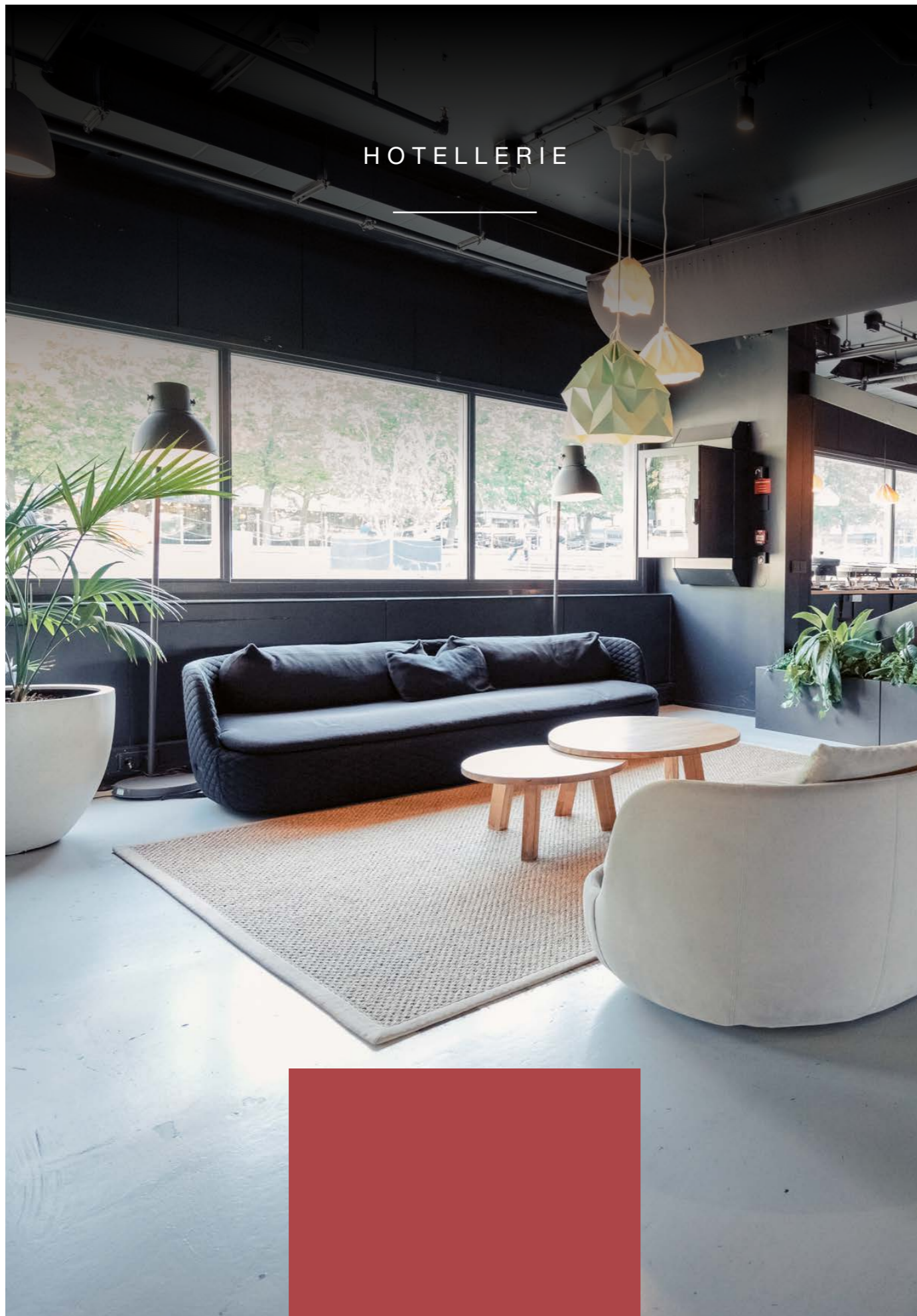
Clean the World®

ADA Cosmetics unterstützt Clean the World und sein globales Recyclingprogramm, das dazu beiträgt, die Umweltverschmutzung zu reduzieren, Wasser zu sparen und den CO₂-Fußabdruck tausender Hotelpartner weltweit zu verringern. Darüber hinaus verbessert das Programm das Leben von Frauen, Kindern und Gemeinden weltweit, indem es recycelte Seifenstücke an globale NGOs spendet.



CHAMPIONING ZERO AMENITY WASTE FOR THE HOSPITALITY INDUSTRY





Der Beitrag von ADA Cosmetics zur Hotelbranche

Vom ersten Tag an hat ADA Cosmetics eine proaktive Rolle als Vordenker in der Hotelbranche übernommen. Als Pionier in Produktinnovation und -entwicklung bieten wir erstklassige hygienische und nachhaltige Lösungen, die es unseren Kunden leicht machen, ihre CSR-Ziele zu erreichen.

Während unsere Branchenkollegen überwiegend eine Zertifizierung auf Unternehmensebene anstreben, setzt ADA Cosmetics auf einen umfassenden, kundenorientierten Ansatz, auch wenn dies einen längeren und anspruchsvolleren Prozess bedeutet. Für uns wird die Unternehmenszertifizierung in den kommenden Jahren ein ergänzender Schritt sein, da wir uns weiterhin auf die Entwicklung sicherer und innovativer Produkte für unsere Kunden weltweit konzentrieren, die die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft so gering wie möglich halten.

Das Prinzip der Kreislaufwirtschaft steht im Mittelpunkt unseres Handelns und spiegelt sich in unserem laufenden Rezertifizierungsprozess auf Silber-Niveau mit Cradle to Cradle® wider. Dadurch wird sichergestellt, dass wir in jeder Phase der Produktentwicklung, -herstellung und -verteilung strenge soziale und ökologische Standards einhalten – sowohl innerhalb unserer Belegschaft als auch in unserer Wertschöpfungskette.

Das renommierte Cradle to Cradle® Die Silber-Zertifizierung unseres Portfolios öffnet weiterhin Türen, beispielsweise im Rahmen unserer neuen Partnerschaft mit Green Key International.

Preisgekrönte Innovation: Anerkennung aus der Branche



Bahnbrechende Innovationen wie unsere Hygienepumpe aus Monomaterial mit patentiertem Ablasssystem und der neue Nachfüllautomat ADA Cosmetics Refillution schärfen weiterhin das Bewusstsein für das Thema Hygiene in der Reisebranche und tragen dazu bei, die Gesundheit der Hotelgäste zu schützen.

Im Jahr 2024 wurden unsere Fortschritte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Sicherheit mit zwei renommierten Innovationspreisen gewürdigt.

Im Juni wurde die bahnbrechende Hygienepumpe aus Monomaterial von ADA Cosmetics bei der Verleihung des Innovationspreises des Deutschen Hotelverbandes (IHA) in München zur Produktinnovation des Jahres gekürt. Im November erhielt dieses bahnbrechende Design weitere Anerkennung und gewann den Innovationspreis auf der Messe EquipHotel in Paris – ein weiterer Meilenstein für unsere Teams.

Unser britisches Team wurde außerdem bei den SME Business Awards 2024 der Bedfordshire Chamber of Commerce als Silbergewinner des Wenta Action Zero Sustainability Award ausgezeichnet. Diese Auszeichnung in einer Region, in der wir seit mehr als drei Jahrzehnten vor Ort vertreten sind, unterstreicht erneut unser Engagement für die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen für die Branche.



Unsere Hygienepumpe aus Monomaterial für Kosmetik-Pumpspender überzeugte die Jury des Deutschen Hotelverbandes (IHA). Stellvertretend für viele weitere Mitarbeiter von ADA Cosmetics durften unsere Kollegen André Roesch und Christian Wiese die Trophäe entgegennehmen.

Partnerschaften zur Sensibilisierung für Wasserknappheit



ADA Cosmetics trägt dazu bei, das Bewusstsein für Wasserknappheit zu stärken, indem wir die AQUA PEARLS Foundation und ihr Projekt zum Bau von Brunnen in Afrika unterstützen. Im Jahr 2024 luden wir Hotelkunden ein, diese soziale und humanitäre Initiative gemeinsam mit uns zu unterstützen, und gemeinsam mit unserem Partner Familux Resorts in Österreich sponserten wir zwei Trinkwasserbrunnen.

Unsere Unterstützung des b.waterMISSION-Projekts von AQUA PEARLS For You und der Planet Blue Foundation trägt dazu bei, den Zugang zu sauberem Trinkwasser in ländlichen Gebieten Afrikas zu verbessern. Damit bekräftigen wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung und ermutigen unsere Kunden, dasselbe zu tun. Wir werden diese Arbeit auch 2025 fortsetzen.

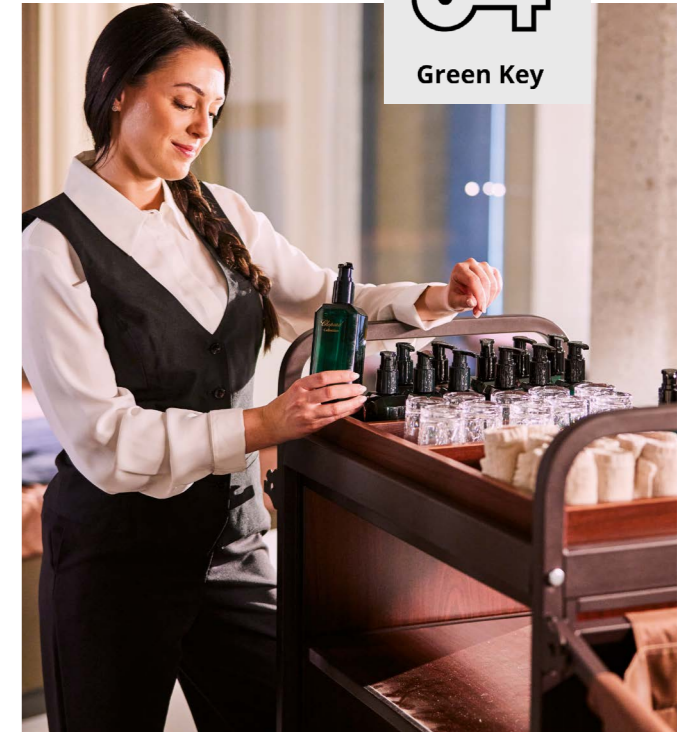


Zusammenarbeit mit Zertifizierungsstellen

Wir arbeiten seit einiger Zeit mit Green Key International zusammen, einem Programm, das weltweit über 7.500 Hotels und andere Einrichtungen in über 80 Ländern nach strengen Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert. Das renommierte Green Key-Zertifikat ist der führende Standard für Exzellenz im Bereich Umweltverantwortung und nachhaltiges Wirtschaften in der Tourismusbranche.

Nach eingehenden Diskussionen hat Green Key International das Cradle to Cradle®-Programm anerkannt und genehmigt. Zertifizierter Silberstandard – eine der umfassendsten Nachhaltigkeitszertifizierungen weltweit, die dem Produktportfolio von ADA Cosmetics verliehen wird.

Alle Annehmlichkeiten mit Cradle to Cradle® Silber-Zertifizierungen werden jetzt bei einem Green Key-Audit anerkannt und bringen zusätzliche Punkte für Hotels, die den Green Key-Zertifizierungsprozess durchlaufen.



Unterstützung von Luxusmarken bei der Steigerung ihrer Nachhaltigkeitsleistung



Namhafte Luxusmarken sind zunehmend bestrebt, soziale und ökologische Verantwortung in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren. Als Pionier und Experte auf diesem Gebiet berät ADA Cosmetics Luxusmarken in unserem Portfolio, wie sie Nachhaltigkeit im Einklang mit ihrer Markenidentität und ihren Werten verfolgen können.

Im Jahr 2024 begannen wir eine Partnerschaft mit der International Luxury Hotel Association (ILHA), einer gemeinnützigen Organisation, die sich für die Vereinheitlichung und Förderung der Luxushotellerie einsetzt. Annie Steighner, Vizepräsidentin für Geschäftsentwicklung und Partnerschaften bei ADA Cosmetics in Amerika, ist dem ILHA-Vorstand beigetreten.

Dies sind nur einige Beispiele für unseren Beitrag in den letzten Jahren. Auch in Zukunft wird es für ADA Cosmetics von großer Bedeutung sein, eine führende Rolle einzunehmen, nicht nur um die florierende Hotelbranche zu unterstützen, sondern auch um unseren Kunden das Leben so einfach wie möglich zu machen.

AUSBLICK

AUSBLICK



Ausblick

Vielen Dank für das Lesen des Nachhaltigkeitsberichts 2024 von ADA Cosmetics. Der Blick zurück ermöglicht uns einen klaren Blick nach vorn. Bei ADA Cosmetics ist kontinuierliche Verbesserung der Motor unseres Handelns. Wir wissen, dass das Wohlergehen unseres Planeten und der langfristige Erfolg unseres Unternehmens eng miteinander verbunden sind – und wir setzen uns weiterhin dafür

ein, ökologische und soziale Verantwortung in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit voranzutreiben. Unser nächster Nachhaltigkeitsbericht, der die Fortschritte im Jahr 2025 abdeckt, erscheint Mitte 2026. Eine nachhaltigere Zukunft ist in greifbarer Nähe – und wir freuen uns darauf, sie gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

2025 liegt unser Fokus auf Folgendem:

Nachhaltigkeitsmanagement und -Governance

Unser Schwerpunkt liegt auf der Systematisierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements durch die Entwicklung eines Governance-Systems mit robusten Prozessen und Verantwortlichkeiten sowie der Verbesserung der Datenqualität und -verfügbarkeit. Wir beobachten die regulatorischen Entwicklungen in der Europäischen Union aufmerksam und werden unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechend anpassen.

Innovation

Im Einklang mit unseren Ökodesign-Richtlinien und geleitet vom natürlichen Prinzip der Kreislaufwirtschaft werden wir unseren Fokus weiterhin auf die Entwicklung innovativer Produkte legen, bei denen die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt steht.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir werden den Anteil an RSPO-zertifiziertem Palmöl in unseren Zutaten weiter erhöhen und haben das Ziel, bis Ende 2027 100 % zu erreichen.

Klimastrategie

Nachdem wir uns für 2024 ehrgeizige Ziele gesetzt haben, werden wir im Rahmen unseres Übergangs zur Klimaneutralität unseren Dekarbonisierungsplan im Jahr 2025 weiter umsetzen und weiterentwickeln.

Soziale Verantwortung

Wir werden unser Schulungsangebot zu Themen der sozialen Verantwortung ausbauen, um mehr Mitarbeiter zu erreichen. Darüber hinaus werden wir eine Umfrage zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion sowie eine Umfrage zur Bewertung der Effizienz unseres Hinweisgebersystems durchführen.

Jede Reise hinterlässt Spuren – machen wir sie positiv.

Wir bei ADA Cosmetics glauben, dass die Schönheit der Gastfreundschaft nicht nur in Komfort und Sorgfalt liegt, sondern auch in bewussten Entscheidungen. Mit jedem Spender, jeder Nachfüllung und jeder Innovation möchten wir diese Entscheidungen erleichtern – für Hotels, für Gäste und für die Welt, die wir teilen.

Dieser Bericht ist eine Einladung: zum Nachdenken, zum Gedankenaustausch und zur Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über jeden Kommentar, jedes Gespräch – denn echte Veränderung geschieht nur gemeinsam.

Ihr CSR-Team bei ADA Cosmetics

Conscious choices, trip by trip

Vielen Dank, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten.

Über den Bericht

Über den Bericht

In diesem Bericht informieren wir über unsere strategischen Prioritäten und unsere Ausrichtung an den Rahmenbedingungen und Normen verantwortungsvollen Geschäftsgebarens und unternehmerischer Nachhaltigkeit.

Der Inhalt des Berichts ist in vier Hauptkapitel gegliedert:

- 1) Nachhaltigkeitsstrategie und -führung,
- 2) Produktverantwortung durch Design,
- 3) Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagement und
- 4) Soziale Verantwortung.

In diesen Kapiteln werden die wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen in Bezug auf unser Geschäft und die jeweiligen Managementansätze von ADA Cosmetics beschrieben.

Ziel des Nachhaltigkeitsberichts

Wir wollen fundiert und transparent berichten und gleichzeitig unsere Stakeholder für unseren sich weiterentwickelnden Ansatz und unsere Reise begeistern. Um Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit zu erzielen, ist es unerlässlich, dass Management und Leistung messbar, transparent und damit nachvollziehbar sind. Der Bericht beschreibt unsere Ziele, Verpflichtungen und Erfolge sowie die bestehenden und geplanten Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit. Damit gibt der Bericht neue Impulse für den Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern, weiteren Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit.

Ausrichtung an Berichtsrahmen und -standards

Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche und behandeln relevante Themen umfassend. Basierend auf der doppelten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 haben wir den Inhalt unseres Berichts anhand unserer Auswirkungen und daraus resultierenden Verantwortlichkeiten, ihrer Geschäftsrelevanz und der zentralen Erwartungen unserer Stakeholder definiert. ADA ist nicht gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet, sondern veröffentlicht den Bericht freiwillig. Unser Berichtsansatz basiert auf den international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI-Standards). Darüber hinaus spiegeln unsere Berichtsinhalte die Standards und Rahmenwerke wider, die die Geschäftstätigkeit von ADA Cosmetics leiten: unter anderem den UN Global Compact, EcoVadis und Cradle to Cradle®. Wir wollen den Bericht an den festgelegten Anforderungen

der oben genannten Standards messen, um ihn weiterzuentwickeln und Vergleiche zu ermöglichen. In unserem dritten freiwilligen Bericht orientieren wir uns zunehmend an den Berichtspflichten der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD). Wir beobachten alle regulatorischen Entwicklungen in der Europäischen Union aufmerksam und werden unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechend anpassen.

Berichtszeitraum und -häufigkeit

Unser dritter Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024). Redaktionsschluss war der 27. Juni 2025. ADA Cosmetics veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

Berichtsgrenzen

Die in diesem Bericht gemachten Aussagen und Angaben beziehen sich stets auf das gesamte Unternehmen einschließlich aller seiner operativen Kontrolle unterliegenden Tochterunternehmen. ↗ *Siehe Indikatortabelle: Personalentwicklung*.

Einschränkungen im Berichtsumfang sind an den entsprechenden Stellen vermerkt und ergeben sich aus der aktuellen Datenlage. Alle Standorte unserer Geschäftseinheiten werden sukzessive in den Bericht einbezogen, die Datenbasis entwickeln wir entsprechend weiter.

Kontakt

Wir freuen uns über Fragen und Feedback zu unserem Bericht.

Bitte wenden Sie sich an Agnès Clément, die für die Leitung des Berichtsprojekts verantwortlich ist:

Agnès Clément
Manager für Unternehmensnachhaltigkeit
agnes.clement@ada-cosmetics.com

Indikatortabelle

Für den Nachhaltigkeitsbericht 2024 haben wir unsere KPIs weiterhin an den CSRD-ESRS ausgerichtet. Die meisten der folgenden KPIs basieren auf dem CSRD-ESRS. Darüber hinaus sind weiterhin unternehmensspezifische Kennzahlen enthalten.

Unternehmensprofil

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS 2 General Disclosure

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Vorstandsmitglieder	Nummer	5	5	
Nicht geschäftsführende Mitglieder	Nummer	655	663	
Mitglieder des Management Committee nach Geschlecht	Frauenanteil	20	20	
	Männeranteil	80	80	
Geschlechterdiversitätsquote im Führungsteam	Frauenanteil	25	25	25
Prozentsatz unabhängiger Vorstandsmitglieder	Prozentsatz	0	0	0
Gesamtzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter	660	668	635
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl auf FTE-Basis	586.5	581.5	622.9
Gesamteinnahmen	€	118,545,276.3	119,646,668.7	116,565,655.6
Eigene Produktionsstandorte	Menge	3	3	3
Büros	Menge	11	10	10
Verkaufsländer	Menge	109	106	
Geschäftskunden und Endverbraucher ¹	Menge	33,690	32,462	32,737
Geschäftskunden ²	Menge	17,211	16,949	17,537
EcoVadis-Bewertung	Nummer	78	68	60
Eigene Produktionsstandorte, die nach ISO 9001 zertifiziert sind	Nummer	2	2	2
Eigene Produktionsstandorte, die nach ISO 14001 zertifiziert sind	Nummer	2	2	2
Eigene Produktionsstandorte, die nach ISO 45001 zertifiziert sind	Nummer	1	1	1
Eigene Produktionsstandorte, die nach ISO 22716 zertifiziert sind	Nummer	1	1	1
Eigene GMP-zertifizierte Produktionsstandorte	Nummer	1	1	1
Eigene RSPO-zertifizierte Produktionsstandorte	Nummer	3	3	3

Die dargestellten Kennzahlen umfassen die ADA Cosmetics Group inklusive aller Tochtergesellschaften. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember des Berichtsjahres.

¹ Beinhaltet Hotels und Industriebetriebe mit Online-Vertrieb an Endkunden.

² Beinhaltet Hotels und Industriebetriebe ohne Online-Vertrieb an Endkunden.

Eigenmarken aktiv im Jahr 2024

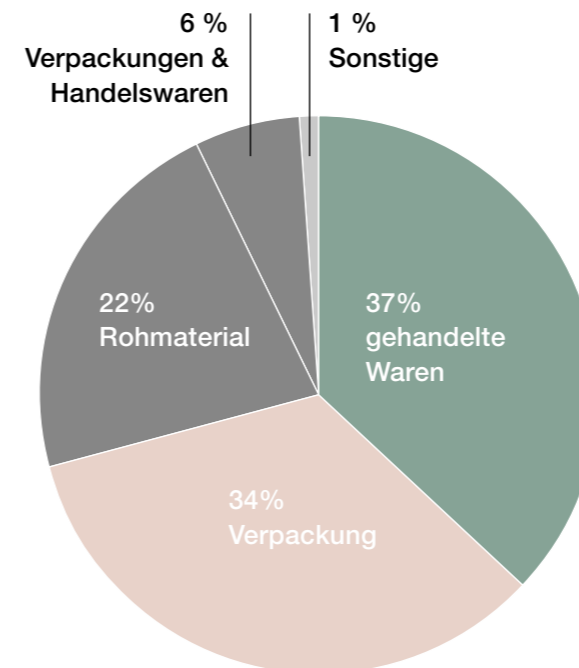
- Absolute Nordic Skincare
- Aqua Senses
- Be different
- Dermacare Sensitive
- Eco Boutique
- ECO by Green Culture
- Element_ry
- Fair CosmEthics
- Hydro Touch
- My Forest Friends
- Native Nature
- Naturals
- Naturals Remedies
- Pure Herbs
- Spirit of Travel
- The Perfumers Garden
- Think, Act & Live Responsible

Lizenzierte Marken aktiv im Jahr 2024

- Amouage
- Argentum
- Asprey
- Balmain
- Bogner
- Chopard
- DOCUMENTS
- Elemis
- Esteban
- handhandhand
- Lalique
- Luis Trenker
- Marie-Stella-Maris
- Penhaligon's
- SoapSmith
- The White Company
- YonKa

Indikator	2024
Lieferkette	Abgesehen von der Herstellung unserer Produkte in unseren eigenen Produktionsstätten wurden im Jahr 2024 84 % unserer Einkäufe wertmäßig in 4 Hauptländern getätigt: - 29 % in Deutschland - 28 % in China - 14 % in der Tschechischen Republik - 13 % in Malaysia

Anteil der Einkaufsvolumen nach Bereich



- Die über unsere Scorecard bewerteten Lieferanten repräsentierten weltweit 57% unseres Einkaufswerts
- Lieferanten, die gültige SMETA-Audits vorweisen können, repräsentieren weltweit 25% unseres Einkaufswerts
- Lieferanten, die SMETA ohne offene CAP anbieten, repräsentieren weltweit 15% unseres Einkaufswerts

Indikatorentabelle – Nachhaltigkeitsstrategie und -Governance

Politische Einflussnahme und Lobbyarbeit

Die folgenden KPIs orientieren sich an der ESRS G1 Governance

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Finanzielle politische Zuwendungen	€	0	0	0
Höhe der internen und externen Lobbying-Ausgaben	€	0	0	0
Für die Mitgliedschaft in Lobbyverbänden gezahlter Betrag	€	0	0	0
Politische Sachspenden	€	0	0	0
Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	Nummer	0	0	0
Höhe der Geldbußen bei Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	€	0	0	0

Indikatorentabelle – Produktverantwortung durch Design

Forschung und Entwicklung (F&E) und Inhaltsstoffe:

Die folgenden KPIs orientieren sich an der ESRS E2-Verschmutzung

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Gesamtbudget für Forschung und Entwicklung	€	1,000,000	900,000	630,000
Verwendete RSPO-Palmöl-zertifizierte Zutaten ¹	Prozentsatz	90.8	74.2	81.4
Mikroplastik erzeugt	Tonnen	0		
Mikroplastik verwendet	Tonnen	0		
Menge an Plastik, die nicht in Ozeane und Flüsse gelangt ²	Tonnen	24		
Produktspenden	Tonnen	57.9	52.5	

¹ Der Anteil wurde für die Jahre 2024 und 2023 aktualisiert. Die Zahlen für 2022 berücksichtigten nur die Käufe in Deutschland.

² ADA kaufte über Plastic Bank Plastik, das sich in der Nähe von Wasserläufen befand, und verhinderte so, dass es in Ozeane und Flüsse gelangte.

Indikatorentabelle – Eigenbetrieb

Brutto-Scope-1-, 2-, 3- und Gesamt-THG-Emissionen

Alle folgenden KPIs orientieren sich am ESRS E1 Klimawandel

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Scope 1-Treibhausgasemissionen		582	625	617
Flüchtige Emissionen	t CO ₂ e	19	34	2
Mobile Verbrennung		248	245	260
Stationäre Verbrennung		315	346	355
Scope 2-Treibhausgasemissionen				
Bruttostandortbezogene Scope 2-Treibhausgasemissionen	t CO ₂ e	2,399	2,453	3,152
Bruttomarktbasierte Scope 2-Treibhausgasemissionen		0,318	1,437	1,638
Scope 3-Treibhausgasemissionen		44,645	37,994	50,207
1. Einge kaufte Waren und Dienstleistungen		34,964	29,094	40,380
2 Investitionsgüter		873	692	994
3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten		666	666	764
4 Vorgelagerter Transport und Verteilung		2,459	1,790	2,523
5 Im Betrieb anfallender Abfall	t CO ₂ e	81	95	97
6 Geschäftsreisen		536	510	134
7 Pendeln der Mitarbeiter		427	415	666
9 Transport flussabwärts		1,048	1,347	545
12 Entsorgung verkaufter Produkte		3,561	3,360	4,077
14 Franchises		30	24	26
Gesamte Treibhausgasemissionen				
Treibhausgasemissionen (standortbezogen) (tCO ₂ Gleichung)	t CO ₂ e	47,626	41,072	53,976
Treibhausgasemissionen (marktbasiert) (tCO ₂ Gleichung)		45,227	40,057	52,462
Treibhausgasintensität pro Nettoumsatz				
Gesamte Treibhausgasemissionen (standortbezogen)	t CO ₂ e/ Mio. €	405.8	349.3	470.3
Gesamte Treibhausgasemissionen (marktbasiert)	Nettoumsatz	385.3	340.7	457.1
Nettoumsatz zur Berechnung der Treibhausgasintensität	€	117,372,997	117,570,580	114,765,000

In den anderen Scope-3-Kategorien wurden keine Geschäftsaktivitäten identifiziert. Betriebliche Kontrolle für alle ADA Cosmetics-Einheiten. Basierend auf dem GHG-Protokoll. Keine biogenen Emissionen in Scope 1.

Indikatortabelle – Eigenbetrieb

Energieverbrauch und -mix

Die folgenden KPIs orientieren sich am ESRS E1 Klimawandel

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Gesamtenergieverbrauch bezogen eigene Betriebe		7,302,395	7,460,853	8,260,485
Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen		2,778,850	5,438,809	6,004,270
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	kWh	4,523,546	2,022,045	2,256,216
Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen		0	0	0
Verbrauch von zugekauftem/erworbenem Strom, Wärme, Dampf und Kälte aus erneuerbaren Quellen		4,523,546	2,022,045	2,256,216
Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie (ohne Brennstoffe)		0	0	0
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	Prozentsatz	61.9%	27.1%	27.3%
Kraftstoffverbrauch durch Erdgas	kWh	1,718,725	1,889,946	1,942,310
Kraftstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen		1,059,350	1,032,495	1,073,830

¹ Energie umfasst den Gas-, Strom-, Pellets- und Kraftstoffverbrauch der Gruppe. Für 2023 und 2024: Schätzungen des Kältemittelverbrauchs in Malaysia wurden vorgenommen. Für 2024: Schätzungen des Stromverbrauchs in Österreich wurden vorgenommen, da die Rechnungen noch nicht vorlagen.

Die Werte für 2022 und 2023 wurden aktualisiert, sobald der Corporate Carbon Footprint 2023 fertiggestellt war. Wir haben auch die neuesten verfügbaren Rechnungen in unsere neue Berechnung integriert.

Projekte zur Reduzierung von Treibhausgasen durch Emissionszertifikate

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Gesamtmenge der Emissionszertifikate außerhalb der Wertschöpfungskette, die anhand anerkannter Qualitätsstandards überprüft und gelöscht werden ¹	Menge	333	686	208
Anteil der Reduktionsprojekte	Prozentsatz	100%	100%	100%
Prozentanteil für anerkannten Qualitätsstandard	Prozentsatz	100%	100%	100%

¹ Im Jahr 2024 wurden 333 Emissionszertifikate gekauft, um das Projekt zum Schutz des Kuamut-Regenwalds zu finanzieren. Dieses Projekt ist CCB-zertifiziert (Klima, Gemeinschaft, Biodiversität) und hat von B-Zero die Bewertung A erhalten. Für das malaysische Unternehmen wurden keine Emissionszertifikate gekauft, da Malaysia 2024 Zertifikate für erneuerbare Energien erwarb. Im Jahr 2023 wurden 686 Emissionszertifikate gekauft, um das nach dem Gold Standard zertifizierte UGANDA Lango-Projekt für sauberes Wasser zu finanzieren: Wir deckten den Gasverbrauch der Gruppe sowie 20 % unseres malaysischen Stromverbrauchs. Im Jahr 2022 wurden über unseren Gaspreis in Deutschland 208 Emissionszertifikate gekauft, mit denen Klimaschutzprojekte gemäß dem Standard für verifizierte Emissionsreduzierung finanziert wurden. Der Betrag war niedriger, da wir den Energieversorger wechseln mussten und das neue Angebot keinen Ausgleich enthielt.

Indikatortabelle – Eigenbetrieb

Wasserverbrauch

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS E3 Water

Datenpunkt	Einheit	Definitionen/Limit	2024	2023	2022
Gesamtwasserentnahme	m ³	Total	29,198	29,787	44,705
		Deutschland	9,383	9,630	16,559
		Tschechische Republik	7,601	6,716	7,283
		Malaysia	12,214	13,441	20,863
Wasserintensitätsverhältnis ¹	m ³ /t	Deutschland	1.8	1.8	3
		Tschechische Republik	1.9	2.0	2.1
		Malaysia	5.0	6.5	7.6
		Total	18,489	16,383	22,041
Gesamtwasserabfluss	m ³	Deutschland	6,382	7,160	13,019
		Tschechische Republik	3,525	3,666	3,280
		Malaysia	8,582	5,557	5,742
		Total	0	0	0
Wasser wiederverwendet	m ³	Deutschland	0	0	0
		Tschechische Republik	0	0	0
		Malaysia	0	0	0
		Total	0	0	0
Wasser recycelt	m ³	Deutschland	0	0	0
		Tschechische Republik	0	0	0
		Malaysia	0	0	0
		Total	11,747	10,613	11,637
Menge der produzierten Massentonnen	t	Deutschland	5,218	5,316	5,529
		Tschechische Republik	4,088	3,240	3,367
		Malaysia	2,441	2,057	2,741
		Total	0	0	0

¹ Wasserentnahme nach produzierter Schüttgutmenge

Physisches Risiko: Basis-Wasserstress für unsere 3 Produktionsstandorte*

Name des Beckens/Einzugsgebiets/Wassereinzugsgebiets, in dem sich die Anlage befindet:	Rhein (Deutschland)	Elbe (Tschech. Republik)	Halbinsel Malaysia (Malaysia)
Physisches Risiko (Menge): Basiswasserstress	niedrig (<10%)	niedrig-mittel (10-20%)	niedrig (<10%)
Physisches Risiko (Menge): Hochwasservorkommen (d. h. Risiko von Küsten- oder Flussüberschwemmungen)	niedrig	niedrig-mittel	mittelhoch
Physisches Risiko (Qualität)	niedrig	niedrig-mittel	hoch
Regulierungs- und Reputationsrisiko: Zugang zu Wasser	niedrig (<2.5%)	niedrig (<2.5%)	niedrig (<2.5%)
Regulierungs- und Reputationsrisiko: Unverbesserte/keine sanitären Einrichtungen und Prozentsatz der gefährdeten Bevölkerung	niedrig (<2.5%)	niedrig (<2.5%)	niedrig (<2.5%)
Prognostizierte Veränderung des Wasserstresses (Szenario: Business as usual, 2030)	niedrig (<2.5%)	mittelhoch (20-40%)	niedrig-mittel (10-20%)

* Alle Daten beziehen sich auf den Aqueduct Water Risk Atlas

Indikatorentabelle – Eigenbetrieb

Abfallmanagement

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS E5 Ressourcennutzung

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022	2022
Gesamtabfallaufkommen	t	Gesamt	616.4	618.5	830.0
		Deutschland	362.2	370.0	490.0
		Tschechische Republik	192.2	225.0	236.0
		Malaysia	46.5	23.5	104.0
		Naher Osten	9.6		
		Hongkong	3.9		
		Singapur	1.5		
		China	0.5		
		Gesamt	579.8	575.7	740.0
		Deutschland	353.9		
Tschechische Republik	188.4				
Malaysia	22.0				
Naher Osten	9.6				
Hongkong	3.9				
Singapur	1.5				
China	0.5				
Gesamtmenge an ungefährlichem Abfall	t				
Gesamtmenge des durch Recycling von der Entsorgung abgewendeten Abfalls ¹			475.9		
Nicht zur Entsorgung gelangender ungefährlicher ,		Gesamt	439.4	451.0	559.0
Ungefährlicher Abfall wird durch Recycling nicht entsorgt ²	t	Gesamt	439.4	451.0	559.0
Zur Entsorgung zugeführter, nicht gefährlicher Abf		Gesamt	142.6	165.0	180.0
Gesamtmenge gefährlicher Abfälle		Gesamt	36.5	42.8	90.0
		Deutschland	8.3	8.5	34.0
		Tschechische Republik	3.7	9.0	10.0
		Malaysia	24.5	25.3	46.0
Gefährliche Abfälle werden durch Recycling nicht entsorgt ³		Gesamt	36.5	46.0	90.0
Nicht verwerteter Abfall	Prozent-satz	Gesamt	142.6		
Gesamtmenge radioaktiver Abfälle		Gesamt	0	0	
Anteil nicht verwerteter Abfälle		Gesamt	23.0		

¹ Beinhaltet 191,6 Tonnen thermische Verwertung und 284,3 Tonnen Recycling im Jahr 2024

² Beinhaltet 164 Tonnen thermisches Recycling und 275,3 Tonnen Recycling im Jahr 2024

³ Beinhaltet 27,6 Tonnen thermische Verwertung und 9 Tonnen Recycling im Jahr 2024

Indikatorentabelle – Soziale Verantwortung

Personalentwicklung

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS S1 Eigene Belegschaft

Datenpunkt	Einheit	Definitionen/Einschränkungen	2024	2023	2022
Anzahl der Mitarbeiter	Kopfzahl		660.0	668.0	635.0
Anzahl der Mitarbeiter nach Geschlecht	Kopfzahl	weiblich	365.0	376.0	
		männlich	295.0	292.0	
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	Kopfzahl		604.7	596.5	
Anzahl der Mitarbeiter in Ländern mit 50 oder mehr Mitarbeitern	Kopfzahl		522.0	536.0	500.1
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl in Ländern mit 50 oder mehr Mitarbeitern	Kopfzahl		471.3	469.3	
Anzahl der Vollzeitbeschäftigten	FTE-Basis	Total	586.5	581.5	622.9
Anzahl der Vollzeitbeschäftigten nach Vollzeitäquivalenten	FTE-Basis	weiblich	306.5	306.9	
		männlich	280.0	274.6	
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten nach Vollzeitäquivalenten	FTE-Basis	Total	76.0	82.0	
Number of part-time employees by full time equivalent	FTE-Basis	weiblich	67.0	73.0	
		männlich	9.0	9.0	
Anzahl und Rate der Neueinstellungen	Mitarbeiter Prozentsatz		81.0	82.0	96.0
			13.4	27.2	
Anzahl und Rate der Abgänge	Mitarbeiter Rate		80.0	125.0	138.0
			13.2	21.0	
Durchschnittliche Beschäftigungsdauer	Jahre		7.4	6.8	7.1
Prozentsatz der Arbeitnehmer, die mindestens den nationalen Mindestlohn erhalten	Prozentsatz		100	100	100
Einstiegsausbildung (Auszubildende, dual Studierende und Praktikanten)	Mitarbeiter		17.0	14.0	16.0
Übernahmequote der Auszubildenden	Prozentsatz		13.0	14.0	75.0
Ausgaben für Schulungen ¹	€		113,168	163,807	107,670
Durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden pro Person für Mitarbeiter	Durchschnitt		9.0		
Durchschnittliche Anzahl Trainingsstunden nach Geschlecht	Durchschnitt	weiblich	5.0		
		männlich	5.0		

¹ Die Daten zu Schulungen wurden auf Basis von Finanzdaten aktualisiert.

Indikatorentabelle – Soziale Verantwortung

Personalentwicklung

Datenpunkt	Einheit	Definitionen/Limit	2024	2023	2022
Eigene Produktionsstandorte, sozial geprüft durch Dritte (SMETA 4P)	Prozentsatz		100		
Offene Maßnahmenpläne zur Korrektur im Zusammenhang mit eigenen Betriebsabläufen	Prozentsatz		0		
Anzahl der geschulten Mitarbeitenden zu moderner Sklaverei	Prozentsatz		32		
Anzahl der geschulten Mitarbeitenden zum Thema Anti-Korruption	Prozentsatz		44		
Anzahl der geschulten Mitarbeitenden zum Thema Compliance	Prozentsatz		44		
Anzahl der geschulten Mitarbeitenden zum Thema Compliance Whistleblowing	Prozentsatz		35		
Anzahl der geschulten Mitarbeitenden zum Thema Klimawandel	Prozentsatz		15		
Teilnehmende am BWT Run im Rahmen der ADA-Initiative	Anzahl		144		
Schwere Menschenrechtsfälle, bei denen das Unternehmen eine Rolle bei der Sicherstellung von Abhilfe für Betroffene spielte	Anzahl		0		
Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit	Anzahl		0	0	0
Confirmed incidents in own workforce related to forced labour	Anzahl		0	0	0
Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Zwangsarbeit	Anzahl		0	0	0
Diskriminierungs-Vorfälle in der eigenen Belegschaft	Anzahl		0	0	0
Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit moderner Sklaverei	Anzahl		0	0	0

Indikatorentabelle – Soziale Verantwortung

Personalentwicklung

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Mitarbeiter insgesamt		586.5	581.5	622.9
Mitarbeitende nach Tochtergesellschaft und Standort:				
Deutschland (ADA Cosmetics International GmbH)		216.7	220	221.6
Tschechische Republik (ADA International sro)		114.3	119.8	131
Großbritannien (ADA Cosmetics International Ltd)		22.8	23.4	22.6
Hongkong (ADA Far East LTD)		16	15.3	16
Malaysia (ADA Cosmetics International Sdn Bhd)		125	120.6	147.5
Österreich (ADA Cosmetics International GmbH)		9	10.5	9.2
USA (ADA International USA Inc)		6	3	4
Dubai (ADA Pacific Direct LLC)	Anzahl auf FTE-Basis	7	7	6
Frankreich (ADA France Sarl)		4.8	4.8	4.8
China (ADA Cosmetics Trading Ltd)		19	14	13
Singapur (ADA International PTE Ltd)		2	2	3
Dänemark (ADA International Scandinavia AS)		1	1	1
Thailand (ADA Cosmetics International Co., Ltd.)		20	18.9	22
Spanien (ADA Hotelcosmetics SLU)		2	2	2
Schweiz (ADA Cosmetics International GmbH)		2	1	1
Kanada (ADA International Canada Inc.)		3	2	2
MLC Black Forest GmbH		15.9	16.2	16.2

Indikatorentabelle – Soziale Verantwortung

Tarifbindung

Datenpunkt	Einheit	2023	2022	2021
Prozentsatz der Gesamtbeschäftigten, die abgedeckt sind durch Tarifverträge	Prozentsatz	43.0	42.7	

Diversitätsmetriken

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS S1 Eigene Belegschaft

Datenpunkt	Einheit	2024	2023	2022
Anzahl der Mitarbeiter im Führungsteam	Anzahl der Mitarbeiter	4	4	
Anzahl weiblicher Mitarbeiter im Führungsteam	Anzahl der Mitarbeiter	1	1	
Verhältnis Frauen zu Männern im Führungsteam	Prozentsatz	25	25	
Durchschnittsalter der Mitarbeiter	Jahre	39.9	40.5	41
Anzahl der Mitarbeiter unter 30 Jahren	Anzahl der Mitarbeiter	144	151	
Anteil der Arbeitnehmer unter 30 Jahren	Prozentsatz	21	22.6	
Anzahl der Mitarbeiter zwischen 30 und 50 Jahren	Anzahl der Mitarbeiter	371	340	
Prozentsatz der Mitarbeiter zwischen 30 und 50 Jahren	Prozentsatz	54.1	50.9	
Anzahl der Mitarbeiter über 50 Jahre	Anzahl der Mitarbeiter	171	177	
Prozentsatz der Mitarbeiter über 50 Jahre	Prozentsatz	24.9	26.5	
Nationalitäten	Nummer	28	28	
Female employees	Prozentsatz	56.9	56.3	59.5
Female employees in managerial positions	Prozentsatz	50.4	53.7	55.3

Indikatorentabelle – Soziale Verantwortung

Gesundheits- und Sicherheitsmetriken

Die folgenden KPIs orientieren sich an ESRS S1 Eigene Belegschaft

Data Point	Unit	Definitionen/Einschränkungen	2024	2023	2022
Anzahl der Todesfälle in der eigenen Belegschaft infolge von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen	Anzahl	Deutschland	0	0	0
		Tschechische Republik	0	0	0
		Malaysia	0	0	0
Anzahl der Todesfälle infolge von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen anderer Arbeitnehmer auf den Betriebsgeländen des Unternehmens	Anzahl	Deutschland	0	0	0
		Tschechische Republik	0	0	0
		Malaysia	0	0	0
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft	Anzahl	Total	23	29	
		Deutschland	3	8	
		Tschechische Republik	19	17	
		Malaysia	1	4	
Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden in unseren drei Produktionsstandorten	Anzahl	Total	827,851	773,050	
		Deutschland	351,634	353,480	
		Tschechische Republik	203,724	209,982	
		Malaysia	272,493	209,588	
Anzahl der durch arbeitsbedingte Verletzungen Todesfälle und Erkrankungen verlorenen Tage	Anzahl	Total	499	760	
		Deutschland	18	215	
		Tschechische Republik	473	327	
		Malaysia	8	218	
Anteil der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft: LTI FR ¹	Quote	Deutschland	8.5	22.6	
		Tschechische Republik	93.3	81	
		Malaysia	3.7	19.1	
LTI SR ²	Quote	Deutschland	0.1	0.6	
		Tschechische Republik	2.3	1.6	
		Malaysia	0	1	
1000-Mann-Quote		Deutschland	10.7	24.6	
		Tschechische Republik	37.3	64.5	
		Malaysia	7.9	24.8	

¹ LTI-Häufigkeitsrate

² LTI-Schweregrad

GRI-Inhaltsindex

Verwendungserklärung: Die ADA hat die in diesem GRI-Inhaltsindex zitierten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (GRI 1: Foundation 2021) berichtet.

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Organisatorische Details	- Rechtsform und Firmenname - Art des Eigentums - Standort der Konzernzentrale und Niederlassungen - Anteil am Umsatz	4-9	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-1 Organisatorische Details
Berichtsprofil	- Im Nachhaltigkeitsbericht berücksichtigte Unternehmen/Einheiten - Berichtszeitraum, -frequenz und Kontaktstelle	67	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-2 In die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogenen Unternehmen Offenlegung 2-3 Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle
Aktivitäten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	- Tätigkeiten, Produkte, Dienstleistungen und Märkte des Unternehmens - Keine wesentlichen betrieblichen Veränderungen im Berichtszeitraum - Informationen zur Lieferkette	4-9, 67, 69	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen
Belegschaft	- Anzahl der Mitarbeiter mit Aufschlüsselung nach Regionen	77	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-7 Mitarbeiter
Führung	- Governance-Struktur - Zusammensetzung des obersten Leitungsorgans und seiner Ausschüsse - Vorsitz des obersten Leitungsorgans	11-13	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung Offenlegung 2-11 Vorsitzender des höchsten Leitungsorgans
Führung	- Übertragung der Verantwortung für das Management von Auswirkungen - Rolle des obersten Leitungsorgans bei der Überwachung des Managements von Auswirkungen	11-13	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-12 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überwachung des Auswirkungenmanagements Offenlegung 2-13 Delegation der Verantwortung für das Auswirkungenmanagement
Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	-	3	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenbarung 2-22 Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Politische Verpflichtungen und ihre Einbettung	- Menschenrechtsrichtlinie - Verhaltenskodex - Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung - Richtlinie zu Produktinhaltsstoffen - Anforderungen an Rohstoffe für neue Entwicklungen - Richtlinie zur verantwortungsvollen und nachhaltigen Beschaffung von Palmöl - Richtlinie zum Verzicht auf Tierversuche - Whistleblowing-Richtlinie - Weitere Informationen unter: https://ada-cosmetics.com/sustainability/transparency/	11, 14, 20-21, 26-27, 36, 48-49, 52	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-23 Politische Verpflichtungen Offenbarung 2-24 Verankerung politischer Verpflichtungen
Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	- Mechanismen zur Einholung von Rat und zur Meldung von Bedenken - Compliance-Management - Whistleblowing-Richtlinie - Compliance-Audit - Leistungsindikatoren in Entwicklung	13-15, 20, 35-36, 45, 49-50, 52	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenbarung 2-26 Mechanismen zur Beratung und zum Äußern von Bedenken Offenlegung 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Mitgliedsverbände	- ADA Cosmetics ist Mitglied im IKW – dem deutschen Industrieverband für Körperpflege und Waschmittel – sowie in internationalen Organisationen wie RSPO, Sedex und dem UN Global Compact.	11, 21, 27, 36, 48, 50	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-28 Mitgliedsverbände
Stakeholder-Engagement	- Ansatz zur Einbindung der Stakeholder - Tarifverträge - Interessengruppen - Formate und Kanäle für Stakeholder-Dialoge	14-17, 20, 48-49, 67, 78	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 Offenlegung 2-29 Ansatz zur Einbindung der Stakeholder
Wesentlichkeitsanalyse und Ergebnisse	- Prozess zur Bestimmung wesentlicher Themen (doppelte Wesentlichkeit) - Reflexion über Auswirkungen - Reflexion über Geschäftsrisiken und Chancen - Liste der wesentlichen Themen	15-17	GRI 3: Wesentliche Themen 2021 Offenlegung 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Offenlegung 3-2 Liste der wesentlichen Themen

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Management of material topics	<ul style="list-style-type: none"> - Strategy clusters - Topic specific disclosures on management approaches (see below) - Future plans & targets: Biodiversity policy (2026), DEI survey (2025), 100% RSPO (2027), plastic-free accessories (2025), decarbonization etc. 	18-21	GRI 3.3: Material Topics 2021 Disclosure 3-3 Management of material topics
Biodiversity	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · Biodiversity policy (planned 2026) · RSPO · Biodiversity Risk Assessment · Responsible Sourcing Policy · EHS management system - CANOPY's Pack4Good Initiative 	19, 26-28, 43	GRI 101: Biodiversity 2024 Disclosure 3-3 Management of material topics Disclosure 101-4 Identification of biodiversity impacts
Procurement practices and product design	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · Sourcing and product policies · Environmental product design criteria · Certification of products - Performance indicators in development 	25-33, 48-49	GRI 204: Procurement Practices 2016 Disclosure 3-3 Management of material topics
Anti-corruption	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · training about anti-corruption policies and procedures · Performance indicators · Number of convictions for violation of anti-corruption and anti-bribery laws · Head count trained on anti-corruption 	11, 52, 70, 76	GRI 205: Anti-corruption 2016 Disclosure 205-2 Communication and training about anti-corruption policies and procedures Disclosure 205-3 Confirmed incidents of corruption and actions taken
Energy and greenhouse gas emissions	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · EHS management system · Measures to reduce energy consumption · Measures to decarbonize · Science-based targets (SBT) - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Direct energy consumption · Direct (Scope 1) GHG emissions · Energy indirect (Scope 2) GHG emissions · Scope 3 GHG emissions · GHG intensity per net revenue 	35-41, 71-72	GRI 302: Energy 2016 Disclosure 3-3 Management of material topics Disclosure 302-1 Energy consumption within the organization Disclosure 302-2 Energy consumption outside of the organization GRI 305: Emissions 2016 Disclosure 3-3 Management of material topics Disclosure 305-1 Direct (Scope 1) GHG emissions Disclosure 305-2 Energy indirect (Scope 2) GHG emissions Disclosure 305-3 Other indirect (Scope 3) GHG emissions Disclosure 305-4 GHG emissions intensity Disclosure 305-5 Reduction of GHG emissions

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Wasser und Abwasser	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · EHS-Managementsystem · Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme · Abwasserbehandlung - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Wasserverbrauch aus allen Bereichen · Wasserableitung · Wasserintensitätsverhältnis 	35, 42, 73	GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 303-2 Management der Auswirkungen der Wassereinleitung Offenlegung 303-3 Wasserentnahme Offenlegung 303-4 Wasserableitung Offenlegung 303-5 Wasserverbrauch
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · EHS-Managementsystem · Maßnahmen zur Abfallvermeidung - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Gesamtabfallaufkommen nach Art differenziert · Im Betrieb anfallender Abfall · (Nicht) gefährlicher Abfall, der durch Recycling von der Entsorgung abgelenkt wird 	35, 37, 74	GRI 306: Abfall 2020 Offenlegung 306-2 Management erheblicher abfallbedingter Auswirkungen Offenlegung 306-3 Abfallaufkommen
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · Richtlinie zu Produktinhaltsstoffen · Bewertung des Menschenrechtsrisikos · Zertifizierung für tierversuchsfreies Arbeiten · Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung · Verhaltenskodex und Ethik für Lieferanten · Lieferanten-Scorecard: Bewertung von Lieferanten anhand ökologischer und sozialer Faktoren und Ergreifen von Maßnahmen bei hohem Risiko · Weitergabe von SMETA-Berichten - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Über unsere Scorecard bewertete Lieferanten weltweit · Lieferanten, die gültige SMETA-Audits vorweisen können und weltweit vertreten sind · Lieferanten, die SMETA ohne offene CAP anbieten, weltweit vertreten 	26-27, 48-49, 69, 76	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 308-1 Neue Lieferanten, die nach Umweltkriterien geprüft wurden GRI 414: Soziale Lieferantenbewertung 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 314-1 Neue Lieferanten, die nach sozialen Kriterien geprüft wurden

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Mitarbeiter und Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Führungsstrategie · Menschenrechtspolitik und Verhaltenskodex · Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen · Leistungen (nicht differenziert nach Arbeitsvertrag) - Leistungsindikatoren¹: <ul style="list-style-type: none"> · Zeitarbeitnehmer · Mitarbeiter mit Teilzeitvertrag · Arbeitnehmer mit Tarifverträgen · Durchschnittliche Beschäftigungsdauer · Eingestellte/ausgeschiedene Mitarbeiter · Mitarbeiterfluktuation 	11, 20-21, 48-50, 75	GRI 401: Beschäftigung 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 401-1 Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation Offenlegung 401-2 Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, die Zeitarbeitskräften oder Teilzeitbeschäftigten nicht gewährt werden
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Führungsstrategie · EHS-Managementsystem · Globale Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie · Beurteilung und Programm zur Arbeitssicherheit · Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Vorfalluntersuchung · Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit · Mitarbeiterschulung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz · Jährlicher Gesundheits- und Sicherheitsbericht - Leistungsindikatoren in der Entwicklung: <ul style="list-style-type: none"> · Anzahl der Todesfälle in der eigenen Belegschaft durch arbeitsbedingte Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen - Anzahl der Todesfälle durch arbeitsbedingte Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen anderer Beschäftigter auf den Betriebsstätten des Unternehmens 	35-36, 45, 79	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 403-1 Arbeitsschutzmanagementsystem Offenlegung 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Vorfalluntersuchung Offenlegung 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste Offenlegung 403-5 Mitarbeiterschulung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Offenlegung 403-9 Arbeitsunfälle Offenlegung 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen
Mitarbeiterschulung und -ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Führungsstrategie - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Durchschnittsalter der Mitarbeiter · Beschäftigte in der Einstiegsausbildung · Übernahmequote · Ausgaben für Schulungen · Durchschnittliche Schulungsstunden pro Jahr und Mitarbeiter 	51-53, 75	GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 404-1 Durchschnittliche Schulungsstunden pro Jahr und Mitarbeiter Offenlegung 404-2 Programme zur Verbesserung der Mitarbeiterkompetenz und Übergangshilfeprogramme

Inhalt	Weitere Informationen	Seite	In Bezug auf die GRI-Standards
Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach - Performance indicators¹: <ul style="list-style-type: none"> · Women in leadership positions · DEI survey (planned), · EEO statement 	52, 78	GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 405-1 Vielfalt in den Leitungsorganen und unter den Mitarbeitern
Nichtdiskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach - Performance indicators: <ul style="list-style-type: none"> · Confirmed incidents in its our own workforce related to discrimination 	52, 76	GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Korrekturmaßnahmen
Gesundheit und Sicherheit der Kunden	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · Product policies · Chemical compliance and assessment of the health and safety impacts · Health and safety criteria for product development · Certification of products - Performance indicators i development 	21, 24	GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 416-1 Bewertung der Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit
Marketing und Kennzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> - Management approach · Sourcing and product policies · Environmental product design criteria · Certification of products · Up-to-date information on our products and formulations · The sourcing of components of the product · Safe use of the product - Performance indicators in development 	21-25	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 Offenlegung 3-3 Management wesentlicher Themen Offenlegung 417-1 Anforderungen an Produkt- und Dienstleistungsinformationen und -kennzeichnung

¹ Leistungsindikatoren werden weiterentwickelt

Impressum

Herausgeber

ADA Cosmetics International GmbH
Rastatter Straße 2A
77694 Kehl
Deutschland

+49 7853 898 0
info@ada-cosmetics.com
www.ada-cosmetics.com



Geschäftsführer:

Lutz Hübner, Benjamin Jorberg

Veröffentlichungsdatum:

11. Juli 2025

Beratung

phiyond GmbH

Text

4.0 Creative, www.4-0creative.com

Design

RAUM8, www.raum8.design

Bildquelle:

Titel: AdobeStock

Seite 6/7: Shutterstock

Seite: Cristofer Maximilian (UNSPLASH)

Seite 54: SapoCycle

Seite 55: BWT

Seite 56/57: Permian Global - Kuamut Rainforest Conservation Project, Malaysia

Seite 59: Clean the World

Seite 62: BWT

Seite 64: Thomas Kelley (UNSPLASH)

Seite 66: Geranimo (UNSPLASH)

Alle anderen Bilder sind © ADA Cosmetics International GmbH und werden mit Genehmigung verwendet. Jede weitere Verwendung oder Vervielfältigung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

Putting beauty into travel
Surprising, sustainable & safe.

ADA

COSMETICS